

1.1 Sicherheits- und Warnhinweise

Benutzen Sie diese Anzeige nur



- bestimmungsgemäß
- in technisch einwandfreiem Zustand
- unter Beachtung der Bedienungsanleitung und den allgemeinen Sicherheitsbestimmungen.

1.2 Allgemeine Sicherheits- und Warnhinweise

1. Vor Durchführung von Installations- oder Wartungsarbeiten stellen Sie bitte sicher, dass die Digitalanzeige von der Versorgungsspannung getrennt ist.
2. Setzen Sie die Digitalanzeige nur bestimmungsgemäß ein:
In technisch einwandfreiem Zustand. Unter Beachtung der Bedienungsanleitung und den allgemeinen Sicherheitsbestimmungen.
3. Beachten Sie länder- und anwendungsspezifische Bestimmungen
4. Die Digitalanzeige ist nicht geeignet für den explosionsgeschützten Bereich und den Einsatzbereichen, die in EN 61010 Teil 1 ausgeschlossen sind.
5. Die Digitalanzeige darf nur im ordnungsgemäß eingebautem Zustand entsprechend dem Kapitel "Technische Daten" betrieben werden.

1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Digitalanzeige darf nur als Einbaugerät eingesetzt werden. Der Einsatzbereich dieser Anzeige liegt in industriellen Prozessen und Steuerungen. In den Bereichen von Fertigungsstraßen der Metall-, Holz-, Kunststoff-, Papier-, Glas- und Textilindustrie u.ä. Überspannungen an den Schraubklemmen der Digitalanzeige müssen auf den Wert der Überspannungskategorie II begrenzt sein.

Wird die Digitalanzeige zur Überwachung von Maschinen oder Ablaufprozessen eingesetzt, bei denen infolge eines Ausfalls oder einer Fehlbedienung der Digitalanzeige eine Beschädigung der Maschine oder ein Unfall des Bedienungspersonals möglich ist, dann müssen Sie entsprechende Sicherheitsvorkehrungen treffen.

1.4 Beschreibung

Codix 521

Bitte beachten: Lesen Sie zuerst Abschnitt 2 bei Codix 524 und fahren Sie dann auf Seite 2 fort.

Codix 522

Bitte beachten: Lesen Sie zuerst Abschnitt 2 bei Codix 524 und fahren Sie dann auf Seite 4 fort.

Codix 523

Bitte beachten: Lesen Sie zuerst Abschnitt 2 bei Codix 524 und fahren Sie dann auf Seite 6 fort.

Codix 524

Die Ausführung Codix 524 ist ein Universalgerät und verhält sich je nach eingestellter Grundbetriebsart wie

- der Impulszähler Codix 521 (ab Seite 2) oder
- der Frequenzzähler Codix 522 (ab Seite 4) oder
- der Zeitzähler Codix 523 (ab Seite 6)

2. Einstellung der Betriebsparameter

- a. Beide Tasten auf der Vorderseite gedrückt halten und Spannungsversorgung einschalten, oder bei eingeschalteter Spannungsversorgung beide Tasten gleichzeitig 5 s drücken.
- b. Auf dem Display erscheint

Pr o G
- c. Sobald die Tasten losgelassen werden, erscheint auf dem Display

n o
- c1. durch gedrückt halten der linken Taste und betätigen der rechten Taste wird der Programmierungsvorgang abgebrochen.
- c2. durch Drücken der rechten Taste wird auf

y E S

umgeschaltet.

- d. Umschalten in den ersten Parameter durch gedrückt halten der linken Taste und betätigen der rechten Taste
- e. Sobald die Taste losgelassen wird, erscheint in sekundlichen Wechsel der Menütitel und die aktuelle Menüpunkteinstellung. Nach Betätigen einer Taste wird nur noch die Menüpunkteinstellung angezeigt.
- f. Durch Drücken der rechten Taste wird die Menüpunkteinstellung jeweils um einen Wert weitergeschaltet. Wenn Zahlenwerte eingegeben werden sollen (z.B. bei der Faktoreinstellung), wird mit der linken Taste zunächst die Dekade angewählt und dann mit der rechten der Wert eingestellt.
- g. Umschalten auf den nächsten Menüpunkt durch gedrückt halten der linken Taste und betätigen der rechten Taste.
- h. Der jeweils letzte Menütitel "EndPro" ermöglicht durch Anwahl von "Yes" das Verlassen des Programmiermenüs und die Übernahme (Speicherung) der neuen Werte. Wird "No" angewählt, beginnt die Programmiroutine von vorne, wobei die zuletzt eingestellten Werte zunächst erhalten bleiben. Diese können nun nochmals verändert oder kontrolliert werden.

3. Programmerroutine

Der erste Menüpunkt ist die Auswahl der Grundbetriebsart. Diese legt die Funktionen des Gerätes fest.

P q o d E

E o u n t

Betriebsart Impulszähler.
Weiter unter 4. bei
Codix 521 auf Seite 2

E f c h o

Betriebsart Frequenzzähler.
Weiter unter 4. bei Codix 522
auf Seite 4

E i n r E r

Betriebsart Zeitzähler.
Weiter unter 4. bei
Codix 523 auf Seite 6

Impulszähler/Positionsanzeige Codix 521

(Codix 524: Betriebsart Impulszähler)

1. Beschreibung

- 6-stelliger Anzeigezähler SET/RESET-Funktion
- rote LED-Anzeige, 8 mm hoch
- Anzeigebereich von -199 999 bis 999 999
- Vornullenunterdrückung
- Programmierung über zwei frontseitige Tasten
- Bedienerführung auf dem Display während der Programmierung
- Zählerbetriebsarten:
Zähleingang INP A + Zählrichtung INP B (Cnt.Dir)
Differenzzählung INP A – INP B (up.dn)
Summenzählung INP A + INP B (up.up)
Vor/Rückzählung INP A 90° INP B x 1 (quAd)
Vor/Rückzählung INP A 90° INP B x 2 (quAd2)
Vor/Rückzählung INP A 90° INP B x 4 (quAd4)
- optionaler Optokopplerausgang

2. Eingänge

INP A

Dynamischer Zählengang.

INP B

Dynamischer Zählengang.

SET/RESET

Dynamischer SET/RESET-Eingang. Dieser ist mit der roten SET/RESET-Taste parallel geschaltet und setzt den Zähler auf den eingestellten Setzwert.

3. Optokopplerausgang (optional)

Dieser wird bei Anzeigewert < 0 aktiv. Somit ist das Gerät bei subtrahierender Zählweise als einfacher Vorwahlzähler einsetzbar.

4. Programmerroutine

Nachfolgend sind die einstellbaren Parameter des Gerätes aufgeführt, die in der unten angegebenen Reihenfolge eingestellt werden können. Nach einem Durchlauf der Routine ist das Gerät vollständig programmiert.

Die zuerst angegebenen Werte entsprechen der Werkseinstellung.

4.1 Polarität der Eingänge

inP oL

oP n npn: nach 0 V schaltend

P nP pnp: nach +U_B schaltend

4.2 Zuschaltung des 30 Hz Filters

(INP A, INP B)

F i L t E r

Der Filter bedämpft den Eingang*

o F F 30 Hz-Filter aus (f_{max})

o n 30 Hz-Filter ein

4.3 Zählerbetriebsart

inP uL

L n L d i r

Zähleingang und Zählrichtungs-
eingang

INP A: Zähleingang

INP B: Zählrichtungs-
eingang

u P d n

Differenzzählung

INP A: Zähleingang addierend

INP B: Zähleingang subtra-
hierend

u P u P

Summenzählung

INP A: Zähleingang addierend

INP B: Zähleingang addierend

q u R d

Phasendiskriminator

INP A: Zähleingang 0°

INP B: Zähleingang 90°

q u R d 2

Phasendiskriminator mit
Impulsverdopplung

INP A: Zähleingang 0°

INP B: Zähleingang 90°

Jede Flanke von INP A wird
gezählt

q u R d 4

Phasendiskriminator mit
Impulsvervierfachung

INP A: Zähleingang 0°

INP B: Zähleingang 90°

Jede Flanke von INP A und
INP B wird gezählt.

4.4 Multiplikationsfaktor

F R c t o r

0 1 0 0 0 0

9 9 9 9 9 9

Faktor von 00.0001 bis 99.9999
einstellbar. Dezimalpunkt fest
auf 4 Nachkommastellen einge-
stellt. Eine Einstellung von „0“
wird nicht akzeptiert.

4.5 Divisionsfaktor

d i v i s o r

0 1 0 0 0 0

9 9 9 9 9 9

Faktor von 00.0001 bis
99.9999 einstellbar. Dezimal-
punkt fest auf 4 Nachkom-
mastellen eingestellt. Eine
Einstellung von „0“ wird nicht
akzeptiert.

4.6 Dezimalpunkteinstellung

d P

Der Dezimalpunkt legt Darstel-
lung des Zählerstandes fest.
Er hat keinen Einfluß auf die
Zählung.

0

0 keine Dezimalstelle

0 0 0 0

0.0 eine Dezimalstelle

0.00 zwei Dezimalstellen

0.000 drei Dezimalstellen

4.7 SET/RESET-Mode

r E S n r d

P P R n E L

manuelle Rückstellung über
die rote SET/RESET-Taste und
elektrische Rückstellung über
SET/RESET-Eingang

n o r E S

keine Rückstellung möglich
(rote SET/RESET-Taste und
SET/RESET-Eingang gesperrt)

E L r E S

nur elektrische Rückstellung
über SET/RESET-Eingang

P P R n r E

nur manuelle Rückstellung über
rote SET/RESET-Taste

* bei Prellimpulsen, z.B. bei Kontakten

4.8 SET-Wert

SEtPt

000000

Gerät wird durch rote SET/RESET-Taste oder SET/RESET-Eingang auf den SET-Wert eingestellt.

999999

SET-Wert -199 999...999 999 (Anzahl der Nachkommastellen wird durch Dezimalpunkteinstellung bestimmt)

Der unter 4.6 programmierte Dezimalpunkt wird angezeigt.

4.9 Ende der Programmierung

EndPro

no

Programmerroutine wird noch einmal durchlaufen. Bisher eingestellte Werte können überprüft und geändert werden.

yes

Programmerroutine wird beendet und alle eingestellten Werte werden als neue Parameter übernommen.
Das Gerät ist anschließend betriebsbereit.

Tacho/Frequenzzähler Codix 522

(Codix 524: Betriebsart Frequenzzähler)

1. Beschreibung

- 6-stelliger Frequenzzähler
- rote LED-Anzeige, 8 mm hoch
- Anzeigebereich von 0 bis 999 999
- Vornullenunterdrückung.
- Programmierung über zwei frontseitige Tasten
- Bedienerführung auf dem Display während der Programmierung
- Umrechnung und Anzeige des Wertes in 1/s oder 1/min
- optionaler Optokopplerausgang

2. Eingänge

INP A

Dynamischer Zähleingang.

3. Optokopplerausgang (optional)

Dieser wird bei f = 0 aktiv. Er kann somit z.B. eine Stillstandsanzeige aktivieren.

* bei Prellimpulsen, z.B. bei Kontakten

4. Programmerroutine

Nachfolgend sind die einstellbaren Parameter des Gerätes aufgeführt, die in der unten angegebenen Reihenfolge eingestellt werden können. Nach einem Durchlauf der Routine ist somit das Gerät vollständig programmiert.

Die zuerst angegebenen Werte entsprechen der Werkseinstellung.

4.1 Polarität der Eingänge

inpPol

nPn

nPN: nach 0 V schaltend

pNp

pNP: nach +U_B schaltend

4.2 Zuschaltung des 30 Hz Filters

FilterEr

Der Filter bedämpft den Eingang*

off

30 Hz-Filter aus (f_{max})

on

30 Hz-Filter ein

4.3 Multiplikationsfaktor

Frcor

0.0000

Faktor von 00.0001 bis 99.9999 einstellbar. Dezimalpunkt fest auf 4 Nachkommastellen eingestellt. Eine Einstellung von „0“ wird nicht akzeptiert.

999999

4.4 Divisionsfaktor

divisor

0.0000

Faktor von 00.0001 bis 99.9999 einstellbar. Dezimalpunkt fest auf 4 Nachkommastellen eingestellt. Eine Einstellung von „0“ wird nicht akzeptiert.

999999

4.5 Dezimalpunkteinstellung

dP

Der Dezimalpunkt definiert die Auflösung im gewählten Messbereich 1/min oder 1/sec

0

0 keine Dezimalstelle

0.0 eine Dezimalstelle

0.00 zwei Dezimalstellen

0.000

0.000 drei Dezimalstellen

4.6 Displaymode

Umrechnung und Anzeige des Wertes in 1/s

Umrechnung und Anzeige des Wertes in 1/min

4.7 Maximale Wartezeit

Dieser Wert gibt an, wie lange bei gestarteter Messung gewartet werden soll, bis 0 angezeigt wird.

Maximale Wartezeit 00,1 s (minimaler Wert)

Maximale Wartezeit 99,9 s

4.8 Ende der Programmierung

Programmerroutine wird noch einmal durchlaufen. Bisher eingestellte Werte können überprüft und geändert werden.

Programmerroutine wird beendet und alle eingestellten Werte werden als neue Parameter übernommen.
Das Gerät ist anschließend betriebsbereit.

- Start der Zeitmessung mit Flanke INP A, Stop der Zeitmessung mit Flanke INP B (InA.Inb)
- Zeitmessbereich h; min; s; h.min.s
- Optionaler Optokopplerausgang

2. Eingänge

INP A

Starteingang (je nach eingestellter Eingangsart)

INP B

Start/Stop oder Toreingang (je nach eingestellter Eingangsart)

SET/RESET-Eingang

Dynamischer SET/RESET-Eingang. Dieser ist mit der roten SET/RESET-Taste parallel geschaltet und setzt den Zähler auf den eingestellten Setzwert.

3. Optokopplerausgang (optional)

Bei aktiver Zeitmessung wird der Ausgang mit einer Frequenz von 1 Hz abwechselnd aktiv und inaktiv.

4. Programmerroutine

Nachfolgend sind die einstellbaren Parameter des Gerätes aufgeführt, die in der unten angegebenen Reihenfolge eingestellt werden können. Nach einem Durchlauf der Routine ist somit das Gerät vollständig programmiert.

Die zuerst angegebenen Werte entsprechen der Werkseinstellung.

Zeitähler Codix 523

(Codix 524: Betriebsart Zeitähler)

1. Beschreibung

- 6-stelliger Zeitähler mit SET/RESET-Funktion
- rote LED-Anzeige, 8 mm hoch
- Anzeigebereich von 0 bis 999 999
- Vornullenunterdrückung.
- Laufanzeige: bei aktiver Zählung blinkt der Dezimalpunkt der niederwertigsten Dekade.
- Programmierung über zwei frontseitige Tasten
- Bedienerführung auf dem Display während der Programmierung
- Betriebsarten bei Zeitmessung
 - Zeitmessung wenn INP B nicht aktiv (GAtE.Lo)
 - Zeitmessung wenn INP B aktiv (GAtE.hi)
 - Start/Stop der Zeitmessung mit Flanke INP B (Inb.Inb)

* bei Prellimpulsen, z.B. bei Kontakten

4.1 Polarität der Eingänge

nPN: nach 0 V schaltend

pNP: nach +U_B schaltend

4.2 Zuschaltung des 30 Hz Filters

(INP A, INP B)

Der Filter bedämpft den Eingang*

30 Hz-Filter aus Start/Stop-Eingänge unbedämpft

30 Hz-Filter ein Bedämpfung der Start/Stop Eingänge zur Verwendung mit mechanischen Kontakten.

4.3 Eingangsart

5 t R t

6 R t E L o

Start/Stop über Inp B. Zeitmessung wenn Inp B (Tor) nicht aktiv oder offen

6 R t E h i

Start/Stop über Inp B. Zeitmessung wenn Inp B (Tor) aktiv (High-Pegel bei pnp; Low-Pegel bei npn)

i n b i n b

Zeitmessung wird mit INP B gestartet und gestoppt (LOW-HIGH Flanke bei pnp; HIGH-LOW Flanke bei npn). Jede aktive Flanke ändert Zählstatus.

i n R i n b

Zeitmessung wird mit INP A gestartet, mit INP B gestoppt (LOW-HIGH Flanke bei pnp; HIGH-LOW Flanke bei npn).

4.4 Betriebsart

t P n o d E

5 E E

Zeiteinheit Sekunden (Dezimalpunkteinstellung bestimmt Auflösung*)

P n i n

Zeiteinheit: Minuten (Dezimalpunkteinstellung bestimmt Auflösung*)

h o u r

Zeiteinheit: Stunden (Dezimalpunkteinstellung bestimmt Auflösung*)

h P n i n 5

Zeiteinheit: Stunden:Minuten:Sekunden (Dezimalpunkteinstellung wird übersprungen)

*0, 0.1, 0.01, 0.001 bedeutet: Zeitmessung in 0, 0.1, 0.01, 0.001 Zeiteinheiten

4.5 Dezimalpunkteinstellung

d P

Der Dezimalpunkt legt die Auflösung der programmierten Zeiteinheit fest.

0

0 keine Dezimalstelle

0.0 eine Dezimalstelle

0 0 0 0

0.00 zwei Dezimalstellen

0.000 drei Dezimalstellen

4.6 SET/RESET-Mode

r E S n r d

P n R n E L

manuelle Rückstellung über rote SET/RESET-Taste und elektrische Rückstellung über SET/RESET-Eingang

n o r E S

keine Rückstellung möglich (rote SET/RESET-Taste und SET/RESET-Eingang gesperrt)

E L r E S

nur elektrische Rückstellung über SET/RESET-Eingang

P n R n r E

nur manuelle Rückstellung über die rote SET/RESET-Taste

4.7 SET-Wert

5 E t P t

0 0 0 0 0 0

Gerät wird durch rote SET/RESET-Taste oder SET/RESET-Eingang auf den SET-Wert eingestellt.

9 9 9 9 9 9

SET-Wert 0 ...999 999 bzw. 99.59.59 (Anzahl der Nachkommastellen wird durch Dezimalpunkteinstellung bestimmt)

4.8 Ende der Programmierung

E n d P r o

n o

Programmerroutine wird noch einmal durchlaufen. Bisher eingestellte Werte können überprüft und geändert werden.

y E S

Programmerroutine wird beendet und alle eingestellten Werte werden als neue Parameter übernommen. Das Gerät ist anschließend betriebsbereit.

* bei Prellimpulsen, z.B. bei Kontakten

5. Technische Daten

Spannungsversorgung

DC-Versorgung: 10...30 V DC/max. 55 mA
mit Verpolschutz

Anzeige: 6-stellige rote 7-Segment
LED-Anzeige, 8 mm hoch

Datensicherung: EEPROM

Polarität der Eingänge:
Programmierbar, npn oder
pnp für alle Eingänge

Eingangswiderstand:
ca. 5 kOhm

Zählfrequenz Codix 521:

Versorgung DC:	24 V	12 V	10...30 V
Eingangspegel:	Standard		
typ. Low Pegel:	2,5 V	2,0 V	1,0 V
typ. High Pegel:	22,0 V	10 V	4,0 V
Fmax*:	kHz	kHz	kHz
CntDir	60	20	8
UpDown	25	15	8
Up.Up	25	15	8
Quad1	25	15	8
Quad2	25	15	8
Quad4	15	15	8

Zählfrequenz Codix 522:

Frequenzmessung

Genauigkeit: <0,1 %

Messprinzip:

≤ 38 Hz: Periodendauermessung
> 38 Hz: Torzeitmessung
Torzeit = 26,3 ms

Versorgung DC:	24 V	12 V	10...30 V
Eingangspegel:	Standard		
typ. Low Pegel:	2,5 V	2,0 V	1,0 V
typ. High Pegel:	22,0 V	10 V	4,0 V
Fmax*:	kHz	kHz	kHz
Tacho	60	20	8

Zeitmessbereiche Codix 523:

Sekunden 0,001 s...999999 s
Minuten 0,001min...999999 min
Stunden 0,001 h...999999 h
h.min.s 00 h 00 min 01 s
99 h 59 min 59 s
Genauigkeit <50 ppm

*bei maximaler Frequenz Rechteckimpulse 1:1
www.kuebler.com

Mindestimpulsdauer des Rücksetzeingangs:
5 ms

Schaltpegel der Eingänge:

Standard-Pegel: Low: 0...0,2 x U_B [V DC]
High: 0,6 x U_B...30 V DC

4...30 V DC Pegel: Low: 0...2 V DC
High: 4...30 V DC

Impulsform: beliebig*,
Schmitt-Trigger-Eingang

Optokopplerausgang (optional):

NPN-Optokoppler mit offenem Kollektor und
offenem Emitter; max. Schaltleistung:
30 V DC/10 mA

Betriebstemperatur:

10 ... 26 V DC: -20...+65 °C
>26 ... 30 V DC: -20...+55 °C

Lagertemperatur: -25...+70 °C

Höhe: bis 2000 m

EMV:

Störfestigkeit: mit geschirmten Signal- und
Steuerleitungen

Gehäuse:

Schalttafelgehäuse: 48 x 24 mm
nach DIN 43700, RAL7021, dunkelgrau

Gewicht: ca. 50 g

Schutzart: IP65 (frontseitig)

Reinigung:

Die Frontseiten der Geräte
dürfen nur mit einem
weichen, mit Wasser
angefeuchteten Tuch
gereinigt werden.

Zulassungen:

UL-Zulassung: File-Nr.: E128604

CE-konform gemäß

EMV-Richtlinie: 2014/30/EU

RoHS-Richtlinie: 2011/65/EU

UKCA-konform gemäß

EMC Regulations S.I.: 2016/1091

RoHS Regulations S.I.: 2012/3032

6. Anschlussbelegung

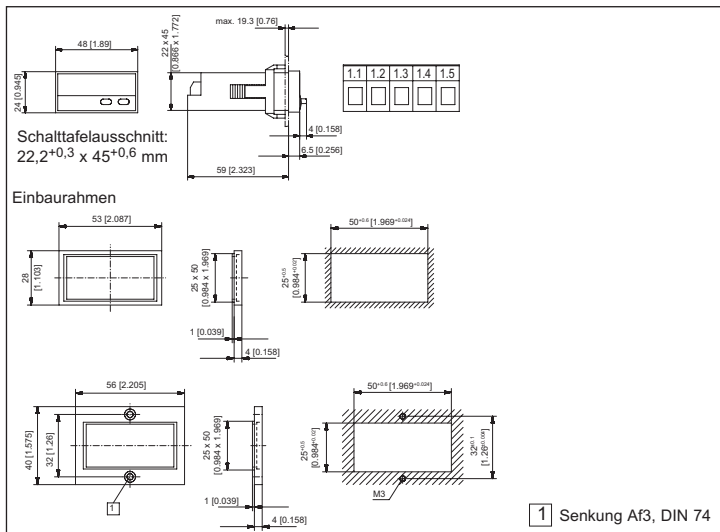
1	2	3	4	5
☐	☐	☐	☐	☐

PIN	ohne Optokoppler
1	10...30 V DC
2	0 V GND
3	INP A
4	INP B (Codix 522: n.c.)
5	SET/RESET (Codix 522: n.c.)

1	2	3	4	5	6	7
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

PIN	mit Optokoppler
1	10...30 V DC
2	0 V GND
3	INP A
4	INP B (Codix 522: n.c.)
5	SET/RESET (Codix 522: n.c.)
6	Emitter
7	Collector

9. Abmessungen



7. Lieferumfang

- 1 Digitalanzeige
- 1 Spannbügel
- 1 Frontrahmen für Spannbügelbefestigung, für Einbauquerschnitt 50 x 25 mm
- 1 Frontrahmen für Schraubbefestigung, für Einbauquerschnitt 50 x 25 mm
- 1 Dichtung
- 1 Bedienungsanleitung multilingual

8. Bestellschlüssel

6.521.01X.3X0
 6.522.01X.3X0
 6.523.01X.3X0
 6.524.01X.3X0

- Schaltpegel der Eingänge
 0 = Standard-Pegel
 A = 4...30 V DC Pegel
- Ausgang
 1 = Optokoppler-Ausgang
 2 = kein Ausgang

1.1 Safety instructions and warnings

Only use this display



- in a way according to its intended purpose
- if its technical condition is perfect
- adhering to the operating instructions and the general safety instructions.

1.2 General safety instructions

1. Before carrying out any installation or maintenance work, make sure that the power supply of the digital display is switched off.
2. Only use this digital display in a way according to its intended purpose:
If its technical condition is perfect.
Adhering to the operating instructions and the general safety instructions.
3. Adhere to country or user specific regulations.
4. The digital display is not intended for use in areas with risks of explosion and in the branches excluded by the standard EN 61010 Part 1.
5. The digital display shall only operated if it has been correctly mounted in a panel, in accordance with the chapter "Technical features".

1.3 Use according to the intended purpose

The digital display may be used only as a panel-mounted device. Applications of this product may be found in industrial processes and controls, in manufacturing lines for the metal, wood, plastics, paper, glass, textile and other processing industries. Over-voltages at the terminals of the digital display must be kept within the limits in Category II.

If the digital display is used to monitor machines or processes in which, in case of a failure of the device or an error made by the operator, there might be risks of damaging the machine or causing accidents to the operators, it is your responsibility to take appropriate safety measures.

1.4 Description

Codix 521

Please note: Read first chapter 2 of Codix 524 and go on on page 2.

Codix 522

Please note: Read first chapter 2 of Codix 524 and go on on page 4.

Codix 523

Please note: Read first chapter 2 of Codix 524 and go on on page 6.

Codix 524

Codix 524 is a multipurpose device. Depending on the programmed basic function, the device operates like

- the pulse counter Codix 521 (see page 2) or
- the frequency meter Codix 522 (see page 4) or
- the time meter Codix 523 (see page 6)

2. Setting of the operating parameters

- a. Press both front side keys and switch on the supply voltage or, if the supply voltage is already on, press both keys simultaneously during 5 s.
- b. The display shows
- c. After releasing the keys, the display shows
- c1. Hold the left key pressed and press the right key to leave the programming operation.
- c2. Press the right key to switch to
- d. Hold the left key pressed and press the right key to switch to the first parameter.
- e. After releasing the keys, the display alternates between the menu title and the current menu item setting. After pressing any key, only the menu item setting is displayed.
- f. Pressing the right key, the menu item setting will be switched to the next value. If figures are to be input (e.g. when setting the scaling factor), select first the decade using the left key, and then set the value using the right key.
- g. Hold the left key pressed and press the right key to switch to the next menu item.
- h. The last menu title "EndPro" allows, when

selecting "Yes", to exit the programming menu and to take over (store) the new values. If "no" is selected, the programming routine is repeated, the latest values set remaining active. They can now be checked again or modified.

3. Programming routine

The first menu item is the selection of the basic operating mode, which determines the functions of the device.

P 0 0 d E

E o u n t

Operating mode pulse counter. Continued in point 4. of Codix 521 on page 2

E R c h o

Operating mode frequency meter. Continued in point 4. of Codix 522 on page 4

E i n r E r

Operating mode time meter. Continued in point 4. of Codix 523 on page 6

Pulse counter/Position indicator

Codix 521

(Codix 524: Operating mode pulse counter)

1. Description

- 6-digit display counter with SET/RESET-function
- Red LED display, character height 8 mm
- Display range from -199 999 to 999 999
- Leading zeros suppression
- Programming via two setting keys on the front side
- During programming, the display guides the user with text prompts
- Counter operating modes:
Count input INP A + count direction input INP B (Cnt.Dir)
Differential count INP A – INP B (up.dn)
Totalising INP A + INP B (up.up)
Count Up/Down INP A 90° INP B x 1 (quAd)
Count Up/Down INP A 90° INP B x 2 (quAd2)
Count Up/Down INP A 90° INP B x 4 (quAd4)
- Optional optocoupler output

2. Inputs

INP A

Dynamic count input.

INP B

Dynamic count input.

SET/RESET

Dynamic SET/RESET input. Linked in parallel to the red SET/RESET key. Resets the counter to the predefined setting value.

3. Optocoupler output (optional)

Active if count value < 0. Simple preset counter can be realized, when using subtract mode.

4. Programming routine

The programmable parameters of the device are described below, in the order in which they can be set. The device is fully programmed after one pass of the routine.

The first values stated correspond to the factor settings.

4.1 Polarity of the inputs

i n P o l

n P n

nPN: switching for 0 V

P n P

pNP: switching for +U_B

4.2 Switching on the 30 Hz filter

(INP A, INP B)

F i l t E r

The filter provides input damping*

o F F

30 Hz filter off (f_{max})

o n

30 Hz filter on

4.3 Input mode

i n P u t

E n t . d i r

Count input and count direction input

INP A: Count input

INP B: Count direction input

u P . d n

Differential input

INP A: count input adding

INP B: count input subtracting

u P . u P

Totalising

INP A: count input adding

INP B: count input adding

q u A d

Quadrature input

INP A: count input 0°

INP B: count input 90°

Quadrature input with pulse doubling

INP A: count input 0°
INP B: count input 90°
Each pulse edge of INP A will be counted

Quadrature input with pulse quadrupling

INP A: count input 0°
INP B: count input 90°
Each pulse edge of INP A and INP B will be counted.

4.4 Multiplying factor

Factor

0.0000

It can be set from 00.0001 up to 99.9999.

999999

The decimal point is set to 4 decimal places.
„0“ is not accepted!

4.5 Dividing factor

Dividing factor

0.0000

It can be set from 00.0001 up to 99.9999.

999999

The decimal point is set to 4 decimal places.
„0“ is not accepted!

4.6 Decimal point

DP

The decimal point defines the way of displaying the count values. It does not affect counting.

0

no decimal place

0.0

one decimal place

0.00

two decimal places

0.000

three decimal places

4.7 SET/RESET Mode

SET/RESET

SET/RESET

manual reset via the red SET/RESET key and electrical reset via the SET/RESET input

no SET/RESET

no reset (red SET/RESET key and SET/RESET input locked)

EL SET/RESET

only electrical reset via the SET/RESET input

SET/RESET

only manual reset via the red SET/RESET key

4.8 SET value

SET value

000000

999999

The device will be set to the set point by pressing the red SET/RESET key or activating the SET/RESET input.
SET value -199999...999999 (number of decimal places depends on the decimal point option)

For programming the decimal point see 4.6

4.9 End of programming

End of programming

no

The programming routine is repeated once more. The values set until now can be checked and modified.

YES

The programming routine will be left and all values set will be stored as new parameters. Afterwards the device is ready for operation.

Tachometer/Frequency meter Codix 522 (Codix 524: Operating mode frequency meter)

1. Description

- 6 digit frequency meter
- Red LED display, character height 8 mm
- Display range from 0 to 999 999
- Leading zeros suppression.
- Programming via two setting keys on the front side
- During programming, the display guides the user with text prompts
- Value conversion and display in 1/s or 1/min
- Optional optocoupler output

2. Inputs

INP A

Dynamic count input.

3. Optocoupler output (optional)

Active at f=0. Can be used e.g. to activate a „No operation“ lamp.

4. Programming routine

The programmable parameters of the device are described below, in the order in which they can be set. The device is fully programmed after one pass of the routine.

The first values stated correspond to the factor settings.

4.1 Polarity of the inputs

INPOL

npn: switching for 0 V

pnp: switching for +U_B

4.2 Switching on the 30 Hz filter

FILT

The filter provides input damping*

30 Hz filter off (f_{max})

30 Hz filter on

4.3 Multiplying factor

FAC

It can be set from 00.0001 up to 99.9999.

The decimal point is set to 4 decimal places.
„0“ is not accepted!

4.4 Dividing factor

DIV

It can be set from 00.0001 up to 99.9999.

The decimal point is set to 4 decimal places.
„0“ is not accepted!

4.5 Decimal point

DP

The decimal point defines the resolution in the selected measuring range 1/min or 1/sec

0 no decimal place
0.0 one decimal place
0.00 two decimal places
0.000 three decimal places

4.6 Display mode

DISPOL

Value conversion and display in 1/s

Value conversion and display in 1/min

4.7 Max. time to wait until „0“ is displayed

This parameter indicates, how long it takes, when measuring is active, until „0“ is displayed.

MAXT

Max. time to wait 00.1 s (min. value)

Max. time to wait 99.9 s

4.8 End of programming

ENDP

The programming routine is repeated once more. The values set until now can be checked and modified.

The programming routine will be left and all values set will be stored as new parameters. Afterwards the device is ready for operation.

Time meter Codix 523

(Codix 524: Operating mode time meter)

1. Description

- 6 digit time meter with SET/RESET function
- Red LED display, character height 8 mm
- Display range from 0 to 999 999
- Leading zeros suppression.
- Operation indicator: the decimal point of the lowest digit blinks while the count is active.
- Programming via two setting keys on the front side
- During programming, the display guides the user with text prompts
- Time meter operating modes
 - Counting while INP B is inactive (GAtE.Lo)
 - Counting while INP B is active (GAtE.hi)
 - Count Start/Stop with INP B edge (Inb.Inb)
 - Count Start with INP A edge, count Stop with INP B edge (InA.Inb)

* where bounce occurs, e.g. with contacts

- Counting ranges h; min; s; h.min.s
- Optional optocoupler output

2. Inputs

INP A

Start input (depending on the input mode chosen)

INP B

Start/Stop or gate input (depending on the input mode chosen)

SET/RESET input

Dynamic SET/RESET input. Linked in parallel to the red RESET key. Resets the counter to the predefined setting value.

3. Optocoupler output (optional)

On active counting the output alternates at a frequency of 1 Hz between active and inactive.

4. Programming routine

The programmable parameters of the device are described below, in the order in which they can be set. The device is fully programmed after one pass of the routine.

The first values stated correspond to the factor settings.

4.1 Polarity of the inputs

inp pol

npn

nnp: switching for 0 V

pnp

pnp: switching for +U_B

4.2 Switching on the 30 Hz filter

(INP A, INP B)

filter

The filter provides input damping*

off

30 Hz filter off

on

Start/Stop inputs not damped

30 Hz filter on

Start/Stop inputs damped for use with mechanical switches.

4.3 Input mode

set/reset

start/stop

Start/Stop via Inp B. counting while Inp B (Gate) not active or open

start/stop

Start/Stop via Inp B counting while Inp B (Gate) active (High level with pnp; Low level with npn).

inp b

Count Start/Stop via INP B (LOW-HIGH edge with pnp; HIGH-LOW edge with npn). Every active edge changes the counter status.

inp a

Count start via INP A, stop via INP B (LOW-HIGH edge with pnp; HIGH-LOW edge with npn).

4.4 Operating mode

time unit

s

Time unit: seconds (accuracy depending on position of the decimal point*)

min

Time unit: minutes (accuracy depending on position of the decimal point*)

hour

Time unit: hours (accuracy depending on position of the decimal point*)

h:min:s

Time units: Hours:Minutes:Seconds (decimal point setting is ignored)

*0, 0.1, 0.01, 0.001 means: time measurement in 0, 0.1, 0.01, 0.001 time units

4.5 Decimal point

dp

The decimal point defines the resolution of the programmed time unit.

0

no decimal place

0.0

one decimal place

0.00

two decimal places

0.000

three decimal places

4.6 SET/RESET mode

set/reset

set/reset

manual reset via the red SET/RESET key and electrical reset via the SET/RESET input

no set/reset

no reset (red SET/RESET key and SET/RESET input locked)

* where bounce occurs, e.g. with contacts

EL r ES

only electrical reset via the SET/RESET input

pnrrrrE

only manual reset via the red SET/RESET key

4.8 SET value

SEtPt

000000

The device will be set to the set point by pressing the red SET/RESET key or activating the SET/RESET input.

999999

SET value 0 ...999 999 or 99.99.99 (number of decimal places depends on the decimal point option)

4.8 End of programming

EndPro

no

The programming routine is repeated once more. The values set until now can be checked and modified.

YES

The programming routine will be left and all values set will be stored as new parameters. Afterwards the device is ready for operation.

5. Technical data

Supply voltage

DC power supply: 10...30 V DC/max. 55 mA with inverse-polarity protection

Display: 6 digits, red 7 segment LED display, height 8 mm

Data retention: EEPROM

Polarity of the inputs: Programmable, npn or pnp for all inputs

Input resistance: appr. 5 kOhm

Count frequency Codix 521:

Power supply DC:	24 V	12 V	10...30 V
Input Level:	Standard	5 V	
typ. Low Level:	2.5 V	2.0 V	1.0 V
typ. High Level:	22.0 V	10 V	4.0 V
Fmax*:	kHz	kHz	kHz
CntDir	60	20	8
UpDown	25	15	8
Up.Up	25	15	8
Quad1	25	15	8
Quad2	25	15	8
Quad4	15	15	8

Count frequency Codix 522:

Frequency measurement

Accuracy <0.1 %

Measuring principle:

≤ 38 Hz: period measurement
 > 38 Hz: gating time measurement
 gating time 26,3 ms

Power supply DC:	24 V	12 V	10...30 V
Input Level:	Standard	5 V	
typ. Low Level:	2.5 V	2.0 V	1.0 V
typ. High Level:	22.0 V	10 V	4.0 V
Fmax*:	kHz	kHz	kHz
Tacho	60	20	8

Counting ranges Codix 523:

Seconds 0.001 s...999999 s
 Minutes 0.001min...999999 min
 Hours 0.001 h...999999 h
 h.min.s 00 h 00 min 01 s
 ...99 h 59 min 59 s
 Accuracy <50 ppm

Minimum pulse length for the Reset input:

5 ms

Input sensitivity:

Standard sensitivity:

Low: 0...0.2 x UB [V DC]
 High: 0.6 x UB...30 V DC

4...30 V DC level: Low: 0...2 V DC
 High: 4...30 V DC

Pulse shape: any*, Schmitt-Trigger inputs

Optocoupler output (optional):

NPN optocoupler with open collector and open emitter; max. switching performance:
 30 V DC/10 mA

* at maximum frequency square wave pulses 1:1

Ambient temperature:

-20...+65 °C at 10 ... 26 V DC
 -20...+55 °C at >26 ... 30 V DC

Storage temperature:

-25...+70 °C

Altitude:

to 2000 m

EMC:

Interference resistance:
 with shielded signal and
 control cables

Housing:

For front panel mounting: 48 x 24 mm
 acc. to DIN 43700, RAL7021, dark grey

Weight:

appr. 50 g

Protection:

IP65 (front)

Cleaning:

The front of the units is to
 be cleaned only with a soft
 wet (water !) cloth.

Approvals

UL compliant in accordance with
 File no. E128604

CE compliant in accordance with

EMC Directive: 2014/30/EU

RoHS Directive: 2011/65/EU

UKCA compliant in accordance with

EMC Regulations S.I.: 2016/1091

RoHS Regulations S.I.: 2012/3032

6. Terminal assignment

1	2	3	4	5
□	□	□	□	□

PIN	without optocoupler
1	10...30 V DC
2	0 V GND
3	INP A
4	INP B (Codix 522: n.c.)
5	SET/RESET (Codix 522: n.c.)

1	2	3	4	5	6	7
□	□	□	□	□	□	□

PIN	with optocoupler
1	10...30 V DC
2	0 V GND
3	INP A
4	INP B (Codix 522: n.c.)
5	SET/RESET (Codix 522: n.c.)
6	Emitter
7	Collector

7. Delivery includes:

- 1 Digital display
- 1 Panel mounting clip
- 1 Bezel for screw mounting, panel cut out
50 x 25 mm
- 1 Bezel for clip mounting, panel cut out 50 x 25 mm
- 1 Seal
- 1 Multilingual operating instructions

8. Ordering code:

6.521.01X.3X0

6.522.01X.3X0

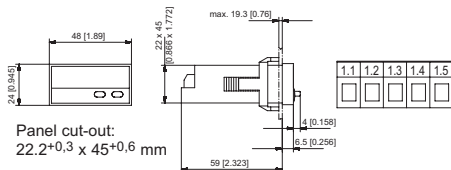
6.523.01X.3X0

6.524.01X.3X0

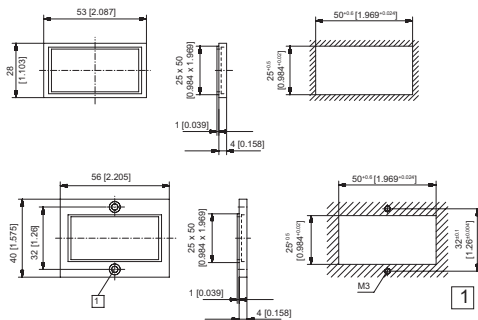
Input sensitivity
 0 = Standard sensitivity
 A = 4...30 V DC level

Output
 1 = Optocoupler output
 2 = No output

9. Dimensions:



Front bezel



1.1 Instructions de sécurité et avertissements

N'utiliser ces afficheurs que



- de manière conforme à leur destination
- s'ils sont techniquement en parfait état
- en respectant les instructions d'utilisation et les instructions générales de sécurité.

1.2 Onstructions générales de sécurité

1. Avant tout travail d'installation ou de maintenance, s'assurer que l'alimentation de l'afficheur digital est coupée.
2. N'utiliser cet afficheur que de manière conforme à sa destination: Il doit être techniquement en parfait état. Respecter les instructions d'utilisation et les instructions générales de sécurité.
3. Tenir compte des réglementations spécifiques au pays et à l'utilisateur.
4. L'afficheur digital ne convient pas pour des zones présentant des risques d'explosion, ni dans les domaines d'utilisation exclus par la norme EN 61010 Partie 1.
5. L'afficheur digital ne doit être utilisé que s'il a été encasté dans les règles de l'art, conformément au chapitre "Caractéristiques techniques générales".

1.3 Utilisation conforme

L'afficheur digital ne peut être utilisé qu'en tant qu'appareil encasté. Ce produit trouve son application dans les process industriels et les commandes, dans le domaine des chaînes de fabrication des industries du métal, du bois, des matières plastiques, du papier, du verre, du textile, etc. Les surtensions aux bornes de l'afficheur digital doivent être limitées aux valeurs de la catégorie de surtension II.

Si l'afficheur digital est mis en oeuvre pour la surveillance de machines ou de process où, en cas de panne ou d'une erreur de manipulation de l'appareil, peuvent apparaître des risques de dommages à la machine ou d'accidents pour les opérateurs, il vous appartient de prendre les mesures de sécurité appropriées.

www.kuebler.com

1.4 Description

Codix 521

Attention: Lire en premier lieu le paragraphe 2 du Codix 524, puis se reporter à la page 2.

Codix 522

Attention: Lire en premier lieu le paragraphe 2 du Codix 524, puis se reporter à la page 4.

Codix 523

Attention: Lire en premier lieu le paragraphe 2 du Codix 524, puis se reporter à la page 6.

Codix 524

L'exécution du Codix 524 en fait un appareil universel. En fonction du mode de fonctionnement sélectionné, il se comporte comme

- le compteur d'impulsions Codix 521 (voir page 2) ou
- le fréquencemètre Codix 522 (voir page 4) ou
- le compteur de temps Codix 523 (voir page 6)

2. Réglage des paramètres de fonctionnement

- a. Presser les deux touches de la face avant et mettre l'appareil sous tension, ou, l'appareil étant sous tension, presser les deux touches pendant 5 s
- b. Sur l'affichage apparaît le message

P r o G
- c. Dès que les touches sont relâchées, l'affichage indique

n o
- c1. Maintenir la touche de gauche pressée, puis presser la touche de droite, pour interrompre l'opération de programmation.
- c2. Presser la touche de droite pour que l'affichage indique.

y E S
- d. Maintenir la touche de gauche pressée, puis presser la touche de droite, pour appeler le premier paramètre.

- e. Dès relâchement des touches apparaît, par périodes d'une seconde, le titre du menu et sa programmation actuelle. Presser une touche: l'affichage cesse d'alternier et n'indique plus que le réglage du point du menu.
- f. Une impulsion sur la touche de droite permet de passer à la valeur suivante du paramètre en cours de réglage. Pour introduire des valeurs numériques (p. ex. lors du réglage du facteur), sélectionner d'abord la décade à l'aide de la touche de gauche, puis régler sa valeur à l'aide de la touche de droite.
- g. Pour passer au paramètre suivant du menu, maintenir la touche de gauche pressée et presser la touche de droite.
- h. Le dernier paramètre du menu, "EndPro", permet, en sélectionnant "Yes", de quitter le menu de programmation et de prendre en compte (sauvegarder) les nouvelles valeurs. Si "No" est sélectionné, la programmation recommence depuis le début, en conservant les dernières valeurs introduites. Il est alors possible de les vérifier ou de les modifier à nouveau.

3. Routine de programmation

Le premier point du menu est la sélection du mode de fonctionnement de base. Celui-ci détermine les fonctions de l'appareil.

Impulsions

Impulsions

Mode compteur d'impulsions.
Voir par. 4. de Codix 521 en page 2

Frequencemètre

Mode fréquencemètre. Voir par. 4. de Codix 522 en page 4

Temps

Mode compteur de temps.
Voir par. 4. de Codix 523 en page 5

Compteur d'impulsions/Afficheur de position Codix 521

(Codix 524: Mode compteur d'impulsions)

1. Description

- Compteur à affichage à 6 décades avec fonction SET/RESET de prépositionnement
- Affichage par LED rouges, hauteur 8 mm
- Plage d'affichage de -199 999 à 999 999
- Suppression des zéros de tête

- Programmation par deux touches sur la face avant
- Programmation guidée par des messages sur l'affichage
- Modes de fonctionnement du compteur:
Entrée de comptage INP A + sens du comptage INP B (Cnt.Dir)
Comptage différentiel INP A – INP B (up.dn)
Somme INP A + INP B (up.up)
Comptage/décomptage INP A 90° INP B x 1 (quAd)
Comptage/décomptage INP A 90° INP B x 2 (quAd2)
Comptage/décomptage INP A 90° INP B x 4 (quAd4)
- Sortie par optocoupleur en option

2. Entrées

INP A

Entrée de comptage dynamique.

INP B

Entrée de comptage dynamique.

SET/RESET

Entrée de prépositionnement dynamique couplée en parallèle avec la touche SET/RESET rouge. Règle le compteur à la valeur de prépositionnement définie.

3. Sortie par optocoupleur (en option)

L'optocoupleur est activé pour une valeur affichée < 0, ce qui permet d'utiliser l'appareil comme compteur à présélection simple lors d'un comptage soustrayant.

4. Routine de programmation

Les paramètres réglables de l'appareil sont indiqués ci-dessous dans l'ordre de leur apparition sur l'affichage. L'appareil est donc entièrement programmé après un cycle de programmation.

Les premières valeurs indiquées correspondent au réglage d'usine.

4.1 Polarité des entrées

Impulsions

Impulsions

nnp: commutation à 0 V

Impulsions

nnp: commutation à +U_B

4.2 Activation du filtre 30 Hz (INP A, INP B)

	Le filtre atténue l'entrée*
	Filtre 30 Hz désactivé (f_{max})
	Filtre 30 Hz activé

4.3 Modes de fonctionnement du compteur

	Entrée de comptage et entrée de sens de comptage INP A: Entrée de comptage INP B: Entrée de sens de comptage
	Comptage différentiel INP A: Entrée de comptage additionnant INP B: Entrée de comptage soustrayant
	Somme INP A: Entrée de comptage additionnant INP B: Entrée de comptage additionnant
	Discriminateur de phase INP A: Entrée de comptage 0° INP B: Entrée de comptage 90°
	Discriminateur de phase avec doublement des impulsions INP A: Entrée de comptage 0° INP B: Entrée de comptage 90° Chaque front de INP A est compté.
	Discriminateur de phase avec quadruplement des impulsions INP A: Entrée de comptage 0° INP B: Entrée de comptage 90° Chaque front de INP A et de INP B est compté.

4.4 Facteur de multiplication

	Facteur réglable de 00.0001 à 99.9999. Point décimal fixe réglé à 4 décimales.
	Le réglage à „0“ n'est pas accepté !

4.5 Facteur de division

	Facteur réglable de 00.0001 à 99.9999. Point décimal fixe réglé à 4 décimales.
	Le réglage à „0“ n'est pas accepté !

4.6 Réglage du point décimal

	Le point décimal détermine la représentation de la valeur de comptage. Il n'a aucun effet sur le comptage.
	0 pas de décimale
	0.0 une décimale
	0.00 deux décimales
	0.000 trois décimales

4.7 Mode de prépositionnement

	Prépositionnement manuel à l'aide de la touche rouge SET/RESET et électrique par l'entrée SET/RESET
	Pas de prépositionnement (touche SET/RESET rouge et entrée SET/RESET désactivées)
	Prépositionnement électrique par l'entrée SET/RESET uniquement
	Prépositionnement manuel par la touche SET/RESET rouge uniquement

4.8 Valeur de prépositionnement

	La valeur de prépositionnement est activée par la touche SET/RESET rouge ou par l'entrée SET/RESET.
	Valeur de prépositionnement -199 999 à 999 999 (le nombre de décimales est déterminé par le réglage du point décimal).

Détermine le point décimal, voir 4.6

* rebonds, par ex. avec des contacts mécaniques

4.9 Fin de la programmation

ENDPRO

no

La programmation est exécutée encore une fois. Les valeurs introduites peuvent être vérifiées et modifiées.

YES

La programmation est terminée et les valeurs introduites sont prises en compte comme nouveaux paramètres. L'appareil est alors prêt à fonctionner.

Tachymètre/Fréquencemètre

Codix 522

(Codix 524: mode fréquencemètre)

1. Description

- Fréquencemètre à 6 décades
- Affichage par LED rouges, hauteur 8 mm
- Plage d'affichage de 0 à 999 999
- Suppression des zéros de tête.
- Programmation par deux touches sur la face avant
- Programmation guidée par des messages sur l'affichage
- Conversion et affichage de la valeur en 1/s ou 1/min
- Sortie par optocoupleur en option

2. Entrées

INP A

Entrée de comptage dynamique.

3. Sortie par optocoupleur (en option)

L'optocoupleur est activé pour $f = 0$, ce qui permet d'activer une indication de machine arrêtée.

4. Routine de programmation

Les paramètres réglables de l'appareil sont indiqués ci-dessous dans l'ordre de leur apparition sur l'affichage. L'appareil est donc entièrement programmé après un cycle de programmation. La représentation supérieure de l'affichage correspond toujours au réglage effectué en usine.

Les premières valeurs indiquées correspondent au réglage d'usine.

4.1 Polarité des entrées

INPUT

npn

npn: commutation à 0 V

pnp

pnp: commutation à $+U_B$

4.2 Activation du filtre 30 Hz

FILTER

Le filtre atténue l'entrée*

OFF

Filtre 30 Hz désactivé ($f_{\max}$)

ON

Filtre 30 Hz activé

4.3 Facteur de multiplication

FACTOR

0.0000

Facteur réglable de 00.0001 à 99.9999. Point décimal fixe réglé à 4 décimales.

999999

Le réglage à „0“ n'est pas accepté !

4.4 Facteur de division

DIVISOR

0.0000

Facteur réglable de 00.0001 à 99.9999. Point décimal fixe réglé à 4 décimales.

999999

Le réglage à „0“ n'est pas accepté !

4.5 Réglage du point décimal

DP

Le point décimal détermine la résolution de la mesure sélectionnée zane 1/min ou 1/sec.

0

0 pas de décimale

0.0

0.0 une décimale

0.00

0.00 deux décimales

0.000

0.000 trois décimales

4.6 Mode d'affichage

DISPN

SEI - I

Conversion et affichage de la valeur en 1/s

PMI - I

Conversion et affichage de la valeur en 1/min

4.7 Attente maximale

Cette valeur indique combien de temps le système doit attendre une impulsion, la mesure étant en marche, avant d'afficher 0.

* rebonds, par ex. avec des contacts mécaniques

00.1

00.1

Attente maximale 00,1 s
(valeur minimum)

99.9

Attente maximale 99,9 s

4.8 Fin de la programmation

EndPro

no

La programmation est exécutée encore une fois. Les valeurs introduites peuvent être vérifiées et modifiées.

YES

La programmation est terminée et les valeurs introduites sont prises en compte comme nouveaux paramètres. L'appareil est alors prêt à fonctionner.

Compteur de temps CODIX 523

(Codix 524: Mode compteur de temps)

1. Description

- Compteur de temps à 6 décades avec fonction SET/RESET de prépositionnement
- Affichage par LED rouges, hauteur 8 mm
- Plage d'affichage de 0 à 999 999
- Suppression des zéros de tête.
- Indication de fonctionnement: le point décimal de la décade la plus faible clignote lorsque la mesure de temps est active.
- Programmation par deux touches sur la face avant
- Programmation guidée par des messages sur l'affichage
- Modes de mesure de temps
 - Mesure de temps si INP B n'est pas activé (GAtE.Lo)
 - Mesure de temps si INP B est activé (GAtE.hi)
 - Marche/arrêt de la mesure de temps par le front INP B (Inb.Inb)
 - Marche de la mesure par le front INP A, arrêt de la mesure par le front INP B (InA.Inb)
- Plages de mesure de temps: h; min; s; h.min.s
- Sortie par optocoupleur en option

2. Entrées

INP A

Entrée de "marche" (en fonction du type d'entrée)

* rebonds, par ex. avec des contacts mécaniques
www.kuebler.com

INP B

Entrée marche/arrêt ou entrée porte (en fonction du type d'entrée)

Entrée SET/RESET

Entrée de prépositionnement dynamique couplée en parallèle avec la touche SET/RESET rouge. Règle le compteur à la valeur de prépositionnement définie.

3. Sortie par optocoupleur (en option)

Lorsque le compteur est activé, cette sortie est alternativement activée et désactivée à une fréquence de 1 Hz.

4. Routine de programmation

Les paramètres réglables de l'appareil sont indiqués ci-dessous dans l'ordre de leur apparition sur l'affichage. L'appareil est donc entièrement programmé après un cycle de programmation.

Les premières valeurs indiquées correspondent au réglage d'usine.

4.1 Polarité des entrées

inp Pol

npn

npn: commutation à 0 V

pnp

pnp: commutation à +U_B

4.2 Activation du filtre 30 Hz (INP A, INP B)

Filt 30 Hz

Filtre 30 Hz désactivé (f_{max})

OFF

Entrées de comptage et de marche/arrêt non amorties

ON

Filtre 30 Hz activé
Amortissement des entrées de marche/arrêt pour une commande par contacts mécaniques

4.3 Type d'entrée

Set Rst

Set Est Lo

Marche/arrêt par Inp B. Mesure du temps si Inp B (porte) n'est pas actif ou est ouvert

Set Est Hi

Marche/arrêt par Inp B. Mesure du temps si Inp B (porte) est actif (niveau haut pour pnp ; niveau bas pour npn)

INB INB

Mesure de temps mise en marche et arrêtée par INP B (front d'impulsion montant pour pnp ; front d'impulsion descendant pour npn). Chaque front actif modifie l'état du comptage.

INB INB

Mesure de temps mise en marche par INP A, arrêtée par INP B (front d'impulsion montant pour pnp ; front d'impulsion descendant pour npn).

4.4 Mode de fonctionnement

SESE

SESE

Unité de temps: secondes (le réglage du point décimal détermine la résolution*)

SESE

Unité de temps: minutes (le réglage du point décimal détermine la résolution*)

SESE

Unité de temps: heures (le réglage du point décimal détermine la résolution*)

SESE

Unité de comptage: Heures: Minutes: Secondes (le réglage du point décimal est ignoré)

*0, 0.1, 0.01, 0.001 signifie: mesure de temps en 0, 0.1, 0.01, 0.001 unités de temps

4.5 Réglage du point décimal

SESE

Le point décimal détermine la résolution de l'unité de temps programmée.

SESE

0 pas de décimale
0.0 une décimale
0.00 deux décimales
0.000 trois décimales

4.6 Mode de prépositionnement

SESE

SESE

Prépositionnement manuel à l'aide de la touche rouge SET/RESET et électrique par l'entrée SET/RESET

SESE

Pas de prépositionnement (touche SET/RESET rouge et entrée SET/RESET désactivées)

SESE

Prépositionnement électrique par l'entrée SET/RESET uniquement

SESE

Prépositionnement manuel uniquement

4.8 Valeur de prépositionnement

SESE

SESE

La valeur de prépositionnement est activée par la touche SET/RESET rouge ou par l'entrée SET/RESET.

SESE

Valeur de prépositionnement 0 ...999 999 ou 99.99.99 (le nombre de décimales est déterminé par le réglage du point décimal)

4.8 Fin de la programmation

SESE

SESE

La programmation est exécutée encore une fois. Les valeurs introduites peuvent être vérifiées et modifiées.

SESE

La programmation est terminée et les valeurs introduites sont prises en compte comme nouveaux paramètres. L'appareil est alors prêt à fonctionner.

5. Caractéristiques techniques

Tension d'alimentation

Alimentation DC: 10...30 V DC/max. 55 mA avec protection contre les inversions de polarité

Affichage:

Rouge, 6 décades, LED à 7 segments, hauteur 8 mm

Mémorisation des données:

EEPROM

Polarité des entrées:

Programmable, npn ou pnp pour toutes les entrées

* rebonds, par ex. avec des contacts mécaniques

Résistance d'entrée:

env. 5 kOhm

Fréquence de comptage Codix 521:

Alimentation DC:	24 V	12 V	10...30 V
Niveau:	Standard	5 V	
typ. niveau low:	2,5 V	2,0 V	1,0 V
typ. niveau high:	22,0 V	10 V	4,0 V
Fmax*:	kHz	kHz	kHz
CntDir	60	20	8
UpDown	25	15	8
Up.Up	25	15	8
Quad1	25	15	8
Quad2	25	15	8
Quad4	15	15	8

Fréquence de comptage Codix 522:

Précision <0,1 %

Principe de mesure:

< 38 Hz: Mesure de durée de période

> 38 Hz: Mesure de temps de portillonnage

Temps de portillonnage 26,3 ms

Alimentation DC:	24 V	12 V	10...30 V
Niveau:	Standard	5 V	
typ. niveau low:	2,5 V	2,0 V	1,0 V
typ. niveau high:	22,0 V	10 V	4,0 V
Fmax*:	kHz	kHz	kHz
Tacho	60	20	8

Plages de mesure de temps Codix 523:

Secondes	0,001 s...999999 s
Minutes	0,001 min...999999 min
Heures	0,001 h...999999 h
h.min.s	00 h 00 min 01 s 99 h 59 min 59 s
Précision	<50 ppm

Durée minimale de l'impulsion sur l'entrée de remise à zéro: 5 ms

Niveau de commutation des entrées:

Niveau standard: Low: $0...0,2 \times U_B$ [V CC]
High: $0,6 \times U_B...30$ V CC

Niveau 4...30 V CC:

Low: $0...1$ V CC
High: $4...30$ V CC

Fonction des impulsions:

quelconque entrée par
trigger de Schmitt

Sortie par optocoupleur (en option):

Optocoupleur NPN à collecteur et émetteur
ouverts ; capacité de commutation max.:
30 V DC/10 mA

Température ambiante:

-20...+65 °C avec 10 ... 26 V DC

-20...+55 °C avec >26 ... 30 V DC

Température de stockage:

-25...+70 °C

Altitude:

jusqu'à 2000 m

CEM:

Résistance aux parasites:

avec lignes de signal et de
commande blindées**Boîtier:**

Pour montage dans pan-
neau: 48 x 24 mm selon
DIN 43700, RAL7021,
gris foncé

Poids:

env. 50 g

Indice de protection:

IP65 (face avant)

Nettoyage:

Les faces avant des appar-
eils ne doivent être
nettoyées qu'avec un chif-
fon doux humide.

Homologations

Conformité UL selon Fichier n° E128604

Conformité CE selon

Directive CEM: 2014/30/EU

Directive RoHS: 2011/65/EU

Conformité UKCA selon

Règlementations CEM S.I.: 2016/1091

Règlementations RoHS S.I.: 2012/3032

6. Raccordements

1	2	3	4	5
□	□	□	□	□

* fréquence maximale pour un rapport cyclique 1:1

PIN	sans Optocoupleur
1	10...30 V DC
2	0 V GND
3	INP A
4	INP B (Codix 522: n.c.)
5	SET/RESET (Codix 522: n.c.)

1	2	3	4	5	6	7
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

PIN	avec Optocoupleur
1	10...30 V DC
2	0 V GND
3	INP A
4	INP B (Codix 522: n.c.)
5	SET/RESET (Codix 522: n.c.)
6	Emitter
7	Collector

7. La livraison comprend:

- 1 Afficheur
- 1 Bride de fixation
- 1 Cadre pour fixation par bride, pour découpe d'encastrement 50 x 25 mm
- 1 Cadre pour fixation par vis, pour découpe d'encastrement 50 x 25 mm
- 1 Joint
- 1 Notice d'utilisation multilingue

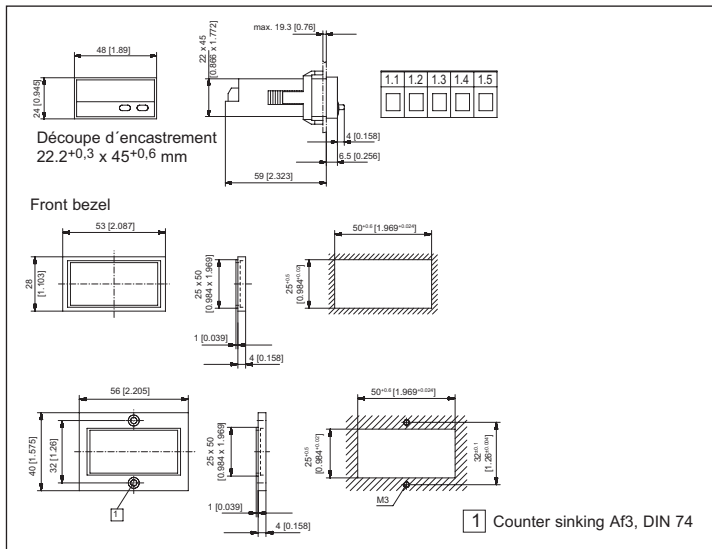
8. Codification de commande:

6.521.01X.3X0
 6.522.01X.3X0
 6.523.01X.3X0
 6.524.01X.3X0

Niveau de commutation des entrées
 0 = Niveau standard
 A = Niveau 4...30 V DC

Sortie
 1 = Sortie par optocoupleur
 2 = Pas de sortie

7. Dimensions:



1.1 Istruzioni per la sicurezza e avvertenze

Utilizzare questi visualizzatori solo



- in maniera conforme alla loro destinazione
- se la loro condizione tecnica è perfetta
- osservando le istruzioni di utilizzo e le norme generali di sicurezza.

1.2 Norme generali di sicurezza.

1. Prima di qualsiasi lavoro d'installazione o di manutenzione, accertarsi che l'alimentazione del visualizzatore digitale sia interrotta.
2. Utilizzare questo visualizzatore solo in maniera conforme alla sua destinazione: La sua condizione tecnica deve essere perfetta. Osservare le istruzioni di utilizzo e le norme generali di sicurezza.
3. Rispettare le norme specifiche al paese e all'utilizzatore.
4. Il visualizzatore digitale non conviene per delle zone che presentino rischi d'esplosione, né per i campi d'utilizzo esclusi della norma EN 61010, Parte 1.
5. Il visualizzatore digitale deve funzionare solo se è stato inserito a regola d'arte, in conformità con le prescrizioni del capitolo "Caratteristiche tecniche generali".

1.3 Utilizzazione in conformità

Il visualizzatore digitale può essere utilizzato solo in qualità d'apparecchiatura incassata. Questo prodotto trova la sua applicazione nei processi industriali ed i comandi, nel campo delle linee di produzione delle industrie metallurgiche, del legno, delle materie plastiche, della carta, del vetro, dei tessuti eccetera. Le sovratensioni ai terminali dell'apparecchiatura devono essere limitate ai valori della categoria di sovratensione II. Se il visualizzatore digitale è utilizzato per la sorveglianza di macchine o di processi ove, in caso di guasto o di errori di manipolazione dell'apparecchio, possano presentarsi rischi di danni alla macchina o d'incidenti per gli operatori, l'utente deve assumere le appropriate misure di sicurezza.

1.4 Descrizione

Codix 521

Attenzione: Leggere in primo luogo il paragrafo 2 di Codix 524, poi continuare alla pagina 2.

Codix 522

Attenzione: Leggere in primo luogo il paragrafo 2 di Codix 524, poi continuare alla pagina 4.

Codix 523

Attenzione: Leggere in primo luogo il paragrafo 2 di Codix 524, poi continuare alla pagina 6.

Codix 524

Il modello Codix 524 è stato concepito in modo tale da farne un apparecchio universale. Secondo il modo di funzionamento selezionato, esso si comporta come

- il contatore di impulsi Codix 521 (vedi pagina 2) oppure
- il frequenzimetro Codix 522 (vedi pagina 4) oppure
- il contatore di tempo Codix 523 (vedi pagina 6)

2. Regolazione dei parametri di funzionamento

- a. Premere i due tasti sulla parte anteriore e mettere l'apparecchio sotto tensione o, qualora l'apparecchio sia sotto tensione, premere i due tasti per 5 secondi.
- b. Sul display compare il seguente messaggio
- c. Al rilascio dei tasti, il display visualizza
- c1. Mantenere il tasto sinistro premuto, poi premere il tasto destro per interrompere l'operazione di programmazione.
- c2. Premere il tasto destro. Il display indica
- d. Mantenere il tasto sinistro premuto, poi premere il tasto destro per richiamare il primo parametro.

- e. Al rilascio dei tasti, compare, ad intervalli di un secondo, il titolo del menu e la regolazione del punto del menu in essere. Premere un tasto: la visualizzazione alternata cessa ed il display indica solo la regolazione del punto del menu.
- f. Un impulso sul tasto destro consente di passare al valore successivo del parametro in fase di regolazione. Per inserire dei dati numerici (per esempio al momento della regolazione del fattore), selezionare prima la decade tramite il tasto sinistro, poi regolare il suo valore con il tasto destro.
- g. Mantenere il tasto sinistro premuto, poi premere il tasto destro per richiamare il punto successivo del menu.
- h. L'ultimo parametro del menu "EndPro" permette, selezionando "Yes", di uscire dal menu di programmazione e di salvare i nuovi valori. Selezionando "no", la programmazione riparte dall'inizio, conservando gli ultimi valori inseriti. In questo modo, è possibile controllarli e modificarli di nuovo.

3. Routine di programmazione

Il primo punto del menu è la selezione del modo di funzionamento base. Determina le funzioni dell'apparecchio.

P n o d E

E o u n t

Modo contatore di impulsi.
Continuare al paragrafo 4.
di Codix 521 alla pagina 2

E R c h o

Modo frequenzimetro.
Continuare al paragrafo 4.
di Codix 522 alla pagina 4

E i n r E r

Modo contatore di tempo.
Continuare al paragrafo 4.
di Codix 523 alla pagina 6

Contatore di impulsi/Indicatore di posizione Codix 521

(Codix 524: modo contatore di impulsi)

1. Descrizione

- Contatore con display a 6 decadi con funzione SET/RESET
- Display a LED rossi, altezza 8 mm
- Campo di visualizzazione -199 999 ...999 999

- Soppressione degli zeri in testa
- Programmazione tramite due tasti sulla parte frontale
- Programmazione guidata tramite messaggi sul display
- Modi di funzionamento del contatore:
Entrata di conteggio INP A + senso di conteggio INP B (Cnt.Dir)
Conteggio differenziale INP A – INP B (up.dn)
Somma INP A + INP B (up.up)
Conteggio progressivo/regressivo INP A 90° INP B x 1 (quAd)
Conteggio progressivo/regressivo INP A 90° INP B x 2 (quAd2)
Conteggio progressivo/regressivo INP A 90° INP B x 4 (quAd4)
- Uscita tramite accoppiatore ottico in opzione

2. Entrate

INP A

Entrata di conteggio dinamica.

INP B

Entrata di conteggio dinamica.

SET/RESET

Entrata dinamica di SET/RESET, accoppiata in parallelo con il tasto SET/RESET rosso. Regola il contatore sul valore predefinito.

3. Uscita tramite accoppiatore ottico (in opzione)

L'accoppiatore ottico è attivato per un valore visualizzato < 0. Ciò consente di utilizzare l'apparecchio come contatore semplice nel caso di un conteggio regressivo.

4. Routine di programmazione

I parametri regolabili dell'apparecchio sono indicati di seguito nell'ordine in cui sono visualizzati sul display. Perciò, la programmazione dell'apparecchio è completata dopo un ciclo di programmazione.

I primi valori indicati corrono a quelli regolati in fabbrica.

4.1 Polarità delle entrate

INP_{OL}

npn

nnp: commutazione a 0 V

pnp

pnp: commutazione a +U_B

4.2 Attivazione del filtro 30Hz (INP A, INP B)

FILT_{ER}

Il filtro permette di impostare la frequenza max di conteggio all'ingresso*

OFF

Filtro 30 Hz disattivato (f_{max})

ON

Filtro 30 Hz attivato

4.3 Modo di funzionamento del contatore

INP_{UL}

ENT_{DIR}

Entrata di conteggio e entrata di senso di conteggio
INP A: Entrata di conteggio
INP B: Entrata di senso di conteggio

DP_{DN}

Conteggio differenziale
INP A: Entrata di conteggio progressivo
INP B: Entrata di conteggio regressivo

UP_{UP}

Somma
INP A: Entrata di conteggio progressivo
INP B: Entrata di conteggio progressivo

Q_{RD}

Discriminatore di fase
INP A: Entrata di conteggio 0°
INP B: Entrata di conteggio 90°

Q_{RD} 2

Discriminatore di fase con radoppiamento degli impulsi
INP A: Entrata di conteggio 0°
INP B: Entrata di conteggio 90°
Ogni fronte di INP A viene contata.

Q_{RD} 4

Discriminatore di fase con quadruplicazione degli impulsi
INP A: Entrata di conteggio 0°
INP B: Entrata di conteggio 90°
Ogni fronte di INP A e di INP B viene contata.

4.4 Fattore di moltiplicazione

FRC_{OR}

0.0000

Fattore regolabile da 00.0001 a 99.9999. Punto decimale fisso regolato a 4 decimali.
La regolazione a "0" non è accettata.

99.9999

4.5 Fattore di divisione

DIV₅

0.0000

Fattore regolabile da 00.0001 a 99.9999. Punto decimale fisso regolato a 4 decimali.
La regolazione a "0" non è accettata.

99.9999

4.6 Regolazione del punto decimale

DP

Il punto decimale determina la rappresentazione del valore di conteggio. Non ha nessun effetto sul conteggio.

0

nessuna decimale

0.0

una decimale

0.00

due decimali

0.000

tre decimali

4.7 Modo SET/RESET

RES_{NR}

PR_{RE}

Ripristino manuale tramite il tasto SET/RESET rosso ed elettrico tramite l'entrata SET/RESET

NO_{RES}

Nessun ripristino (tasto SET/RESET rosso ed entrata SET/RESET disattivati)

EL_{RES}

Solo ripristino elettrico tramite l'entrata SET/RESET

PR_{NR}

Solo ripristino manuale tramite il tasto SET/RESET rosso

4.8 Valore SET

SET_{PL}

000000

Il posizionamento dell'apparecchio su un valore predefinito è attivato tramite il tasto SET/RESET rosso o tramite l'entrata SET/RESET.

* dove si verifica una pendolazione, per esempio con i contatti

999999

Valore SET -199 999...999 999 oppure 99.59.59 (il numero di decimali è determinato dalla regolazione del punto decimale)

Il punto decimale programmato al punto 3.6 viene visualizzato.

4.9 Fine della programmazione

ENDPRO

no

La programmazione è realizzata ancora una volta. I valori inseriti possono essere controllati e modificati.

YES

La programmazione è conclusa ed i valori inseriti sono presi in considerazione come nuovi parametri. Ora, l'apparecchio è pronto per il funzionamento.

Tachimetro/Frequenzimetro

Codix 522

(Codix 524: modo frequenzimetro)

1. Descrizione

- Frequenzimetro a 6 decadi
- Display a LED rossi, altezza 8 mm
- Campo di visualizzazione 0 ...999 999
- Soppressione degli zeri in testa.
- Programmazione tramite due tasti sulla parte frontale
- Programmazione guidata tramite messaggi sul display
- Conversione e visualizzazione del valore in 1/s o 1/min
- Uscita tramite accoppiatore ottico in opzione

2. Entrate

INP A

Entrata di conteggio dinamica.

3. Uscita tramite accoppiatore ottico

(in opzione)

L'accoppiatore ottico è attivato per $f = 0$. Ciò consente di attivare per esempio una indicazione macchina ferma.

* dove si verifica una pendolazione, per esempio con i contatti

4. Routine di programmazione

I parametri regolabili dell'apparecchio sono indicati di seguito nell'ordine in cui sono visualizzati sul display. Perciò, la programmazione dell'apparecchio è completata dopo un ciclo di programmazione.

I valori indicati in alto corrispondono a quelli regolati in fabbrica.

I primi valori indicati corrono a quelli regolati in fabbrica.

4.1 Polarità delle entrate

INPUT

nPN

nPN: commutazione a 0 V

pNP

pNP: commutazione a +U_B

4.2 Attivazione del filtro 30Hz

FILTER

Il filtro permette di impostare la frequenza max di conteggio all'ingresso*

OFF

Filtro 30 Hz disattivato (f_{max})

ON

Filtro 30 Hz attivato

4.3 Fattore di moltiplicazione

FACTOR

000001

Fattore regolabile da 00.0001 a 99.9999. Punto decimale fisso regolato a 4 decimali. La regolazione a "0" non è accettata.

999999

4.4 Fattore di divisione

DIVISOR

010000

Fattore regolabile da 00.0001 a 99.9999. Punto decimale fisso regolato a 4 decimali.

999999

La regolazione a "0" non è accettata.

4.5 Regolazione del punto decimale

DP

0

Il punto decimale determina la risoluzione nella misurazione selezionata area 1/min o 1/sec.

0.0

0 nessuna decimale

0.0 una decimale

0.00 due decimali

0.000 tre decimali

4.6 Modo di visualizzazione

Conversione e visualizzazione del valore in 1/s

Conversione e visualizzazione del valore in 1/min

4.7 Attesa massima

Questo valore indica quanto tempo il sistema deve aspettare un impulso, la misura essendo attiva, prima di visualizzare 0.

Attesa massima 00,1 s (valore minimo)

Attesa massima 99,9 s

4.8 Fine della programmazione

La programmazione è realizzata ancora una volta. I valori inseriti possono essere controllati e modificati.

La programmazione è conclusa ed i valori inseriti sono presi in considerazione come nuovi parametri. Ora, l'apparecchio è pronto per il funzionamento.

Contatore di tempo Codix 523

(Codix 524: modo contatore di tempo)

1. Descrizione

- Contatore di tempo a 6 decadi, con funzione SET/RESET
- Display a LED rossi, altezza 8 mm
- Campo di visualizzazione 0...999 999
- Soppressione degli zeri in testa.
- Indicazione di funzionamento: il punto decimale della decade più bassa lampeggia quando il conteggio è attivo.
- Programmazione tramite due tasti sulla parte frontale
- Programmazione guidata tramite messaggi sul display
- Modi di funzionamento per la misura di tempo
 - Misura se INP B non è attivo (GAtE.Lo)
 - Misura se INP B è attivo (GAtE.hi)
 - Start/Stop della misura tramite fronte INP B (Inb.Inb)

www.kuebler.com

- Start della misura tramite fronte INP A, Stop della misura tramite fronte INP B (InA.Inb)
- Campi di misura di tempo h; min; s; h.min.s
- Uscita tramite accoppiatore ottico in opzione

2. Entrate

INP A

Entrata di Start (secondo il tipo d'entrata selezionato)

INP B

Entrata di Start/Stop o entrata di porta (secondo il tipo d'entrata selezionato)

Entrata SET/RESET

Entrata dinamica di SET/RESET, accoppiata in parallelo con il tasto SET/RESET rosso. Regola il contatore sul valore predefinito.

3. Uscita tramite accoppiatore ottico

(in opzione)

Quando il conteggio è attivo, quest'uscita è alternativamente attivata e disattivata ad una frequenza di 1 Hz.

4. Routine di programmazione

I parametri regolabili dell'apparecchio sono indicati di seguito nell'ordine in cui sono visualizzati sul display. Perciò, la programmazione dell'apparecchio è completata dopo un ciclo di programmazione.

I primi valori indicati corrono a quelli regolati in fabbrica.

4.1 Polarità delle entrate

nPN: commutazione a 0 V

pNP: commutazione a +U_B

4.2 Attivazione del filtro 30Hz (INP A, INP B)

Il filtro permette di impostare la frequenza max di conteggio all'ingresso*

Filtro 30 Hz disattivato
Entrate di Start/Stop non amortizzate

* dove si verifica una pendolazione, per esempio con i contatti

on

Filtro 30 Hz attivato
Amortizzamento delle entrate di
Start/Stop per un comando per
contatti meccanici.

4.3 Tipo d'entrata

SELR

SEEL

Start/Stop tramite Inp B. Misura
di tempo se Inp B (porta) non è
attivo o è aperto.

SEEL

Start/Stop tramite Inp B.
Misura di tempo se Inp B
(porta) è attivo (livello alto per
pnp; livello basso per npn)

INB INB

Start e Stop della misura di
tempo tramite INP B (fronte
d'impulso ascendente per pnp;
fronte discendente per npn).
Ogni fronte attiva modifica lo
stato del conteggio.

INR INB

Start della misura di tempo
tramite INP A, Stop tramite INP
B (fronte d'impulso ascendente
per pnp; fronte discendente
per npn).

4.4 Modo di funzionamento

EPDE

EE

Unità di tempo: secondi (la
regolazione del punto decimale
determina la risoluzione*)

EM

Unità di tempo: minuti (la
regolazione del punto decimale
determina la risoluzione*)

hour

Unità di tempo: ore (la regolazi-
one del punto decimale deter-
mina la risoluzione*)

EMEM

Unità di conteggio:
Ore:Minuti:Secondi (la regolazi-
one del punto decimale è
ignorata)

*0, 0.1, 0.01, 0.001 significa: misura di tempo in
0, 0.1, 0.01, 0.001 unità di tempo

4.5 Regolazione del punto decimale

dp

Il punto decimale determina la
risoluzione dell'unità di tempo
programmata.

0

nessuna decimale

0.0

una decimale

0.00

due decimali

0.000

tre decimali

4.6 Modo SET/RESET

RESE

RESE

Ripristino manuale tramite il
tasto SET/RESET rosso ed
elettrico tramite l'entrata SET/
RESET

RESE

Nessun ripristino (tasto SET/
RESET rosso ed entrata SET/
RESET disattivati)

RESE

Solo ripristino elettrico tramite
l'entrata SET/RESET

RESE

Solo ripristino manuale

4.7 Valore SET

SELE

000000

Il posizionamento dell'appare-
cchio su un valore predefinito
è attivato tramite il tasto SET/
RESET rosso o tramite l'entrata
SET/RESET.

999999

Valore SET 0 ...999 999 oppure
99.99.59 (il numero di decimali
è determinato dalla regolazione
del punto decimale)

4.8 Fine della programmazione

ENDPR

no

La programmazione è
realizzata ancora una volta. I
valori inseriti possono essere
controllati e modificati.

YES

La programmazione è conclusa
ed i valori inseriti sono presi
in considerazione come nuovi
parametri. Ora, l'apparecchio è
pronto per il funzionamento.

* dove si verifica una pendolazione, per esempio con i contatti

5. Caratteristiche tecniche

Tensione d'alimentazione

Alimentazione DC: 10...30 V DC/max. 55 mA
Con protezione contro le
inversioni di polarità

Display: 6 decadi, LED rossi a
7 segmenti, altezza 8 mm

Memorizzazione dei dati:
EEPROM

Polarità delle entrate:
Programmabile, npn o pnp
per tutte le entrate

Resistenza d'entrata:
circa. 5 kOhm

Frequenza di conteggio Codix 521:

Alimentazione DC:	24 V	12 V	10...30 V
Livello:	Standard	Standard	5 V
typ. Low:	2,5 V	2,0 V	1,0 V
typ. High:	22,0 V	10 V	4,0 V
Fmax*:	kHz	kHz	kHz
CntDir	60	20	8
UpDown	25	15	8
Up.Up	25	15	8
Quad1	25	15	8
Quad2	25	15	8
Quad4	15	15	8

Frequenza di conteggio Codix 522:

Precisione <0,1 %
Principio di misura:
< 38 Hz: Misura di durata di periodo
> 38 Hz: Misura del tempo di porta
tempo di porta 26,3 ms

Alimentazione DC:	24 V	12 V	10...30 V
Livello:	Standard	Standard	5 V
typ. Low:	2,5 V	2,0 V	1,0 V
typ. High:	22,0 V	10 V	4,0 V
Fmax*:	kHz	kHz	kHz
Tacho	60	20	8

Campi di misura del tempo Codix 523:

Secondi 0,001 s...999999 s
Minuti 0,001 min...999999 min
Ore 0,001 h...999999 h
h.min.s 00 h 00 min 01 s
99 h 59 min 59 s
Precisione <50 ppm

Durata minima dell'impulso sull'entrata di
rimessa a zero: 5 ms

Livello di commutazione delle entrate:

Livello standard:

Low: 0...0,2 x UB [V CC]
High: 0,6 x UB...30 V CC

Livello 4...30 V DC:

Low: 0...1 V CC
High: 4...30 V CC

Forma degli impulsi:

qualsiasi*, entrata tramite
trigger di Schmitt

Uscita tramite accoppiatore ottico

(in opzione): Accoppiatore ottico NPN
con collettore e emettitore
aperti; capacità di commu-
tazione max:
30 V CC/10 mA

Temperatura ambiente:

-20...+65 °C a 10 ... 26 V DC
-20 ... +55 °C a >26 ... 30 V DC

Temperatura di immagazzinamento:

-25...+70 °C

Altitudine: fino a 2000 m

CEM:

Resistenza alle interferenze:
con linee di segnale e di
comando schermate

Contenitore:

Per montaggio in pannello: 48 x 24 mm in accor-
do con DIN 43700, RAL7021, grigio scuro

Peso: circa 50 g

Grado di protezione:

IP65 (frontale)

Pulizia:

Le parti frontali degli appar-
ecchi devono essere pulite
esclusivamente con uno
straccio morbido umido.

Omologazioni

Conformità UL secondo File n°. E128604

Conformità CE secondo

Direttiva CEM: 2014/30/EU

Direttiva RoHS: 2011/65/EU

Conformità UKCA secondo

Normative CEM S.I.: 2016/1091

Normative RoHS S.I.: 2012/3032

* alla massima frequenza l'onda quadra è 1:1

6. Collegamenti

1	2	3	4	5
☐	☐	☐	☐	☐

PIN	senza accoppiatori offici
1	10...30 V DC
2	0 V GND
3	INP A
4	INP B (Codix 522: n.c.)
5	SET/RESET (Codix 522: n.c.)

1	2	3	4	5	6	7
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

PIN	uscita tramite accoppiatore ottico
1	10...30 V DC
2	0 V GND
3	INP A
4	INP B (Codix 522: n.c.)
5	SET/RESET (Codix 522: n.c.)
6	Emitter
7	Collector

7. La consegna include

- 1 Display digitale
- 1 Staffa di fissaggio
- 1 frontale per montaggio con viti, pannello 50 x 25
- 1 clip per lannello di montaggio, pannello 50 x 50
- 1 Sigillare
- 1 Manuale operativo multilingua

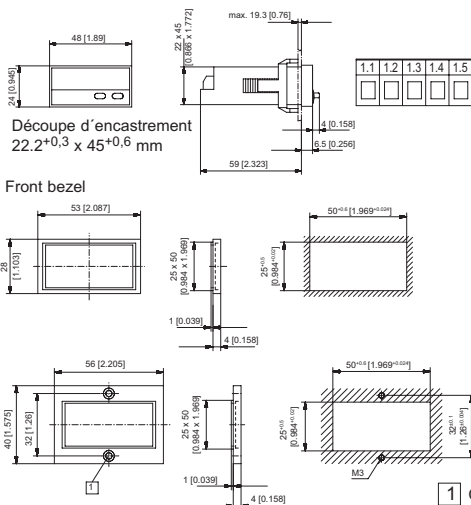
8. Codificazione per l'ordinazione:

6.521.01X.3X0
 6.522.01X.3X0
 6.523.01X.3X0
 6.524.01X.3X0

Livello di commutazione
 delle entrate
 0 = Livello standard
 A = Livello 4...30 V DC

Uscita
 1 = Uscita tramite
 accoppiatore ottico
 2 = Nessun'uscita

7. Dimensioni



1.1 Instrucciones de seguridad y advertencias

Utilizar este visualizador únicamente



- de acuerdo con su función material
- si se encuentra en perfecto estado técnico
- respetando las instrucciones de utilización y las instrucciones generales de seguridad.

1.2 Instrucciones generales de seguridad

1. Antes de todo trabajo de instalación o mantenimiento, asegúrese de que la alimentación del visualizador digital está cortada.
2. Utilizar este visualizador únicamente de acuerdo con su función material:
Si se encuentra en perfecto estado técnico:
Respetando las instrucciones de utilización y las instrucciones generales de seguridad
Cumplir las normativas correspondientes al país y al usuario.
3. Este visualizador digital no debe utilizarse en zonas que presenten riesgo de explosión y en entornos de uso excluidos de la norma EN 61010 Parte 1.
4. Este aparato sólo debe funcionar encajado, según la normativa profesional, conforme a lo indicado en el capítulo "Características técnicas generales".

1.3 Utilización correcta

Este visualizador digital sólo puede utilizarse encajado. La aplicación de este producto respecta a procesos industriales y de control, en cadenas de fabricación de industrias del metal, madera, materias plásticas, papel, vidrio, textiles, etc. Las sobretensiones en los bornes del aparato deben limitarse a los valores de la categoría de sobretensión II.

Si se implanta el visualizador digital para la vigilancia de máquinas o procesos en los que puede aparecer un riesgo de daños a la máquina o accidentes para los operarios en caso de avería o de un error de manipulación del aparato, usted tiene la obligación de adoptar medidas de seguridad apropiadas.

1.4 Descripción

Codix 521

Atención: Leer en primer lugar el pár. 2 de Codix 524, luego proseguir en página 2.

Codix 522

Atención: Leer en primer lugar el pár. 2 de Codix 524, luego proseguir en página 4.

Codix 523

Atención: Leer en primer lugar el pár. 2 de Codix 524, luego proseguir en página 6.

Codix 524

Las prestaciones del Codix 524 hacen de él un aparato universal. En función del modo de funcionamiento seleccionado, se comporta como

- el contador de impulsos Codix 521 (página 2) o
- el frecuencímetro Codix 522 (página 4) o
- el contador de tiempo Codix 523 (página 6)

2. Ajuste de los parámetros de funcionamiento

- a. Pulsar las dos teclas de la cara delantera y encender el aparato, o, con el aparato encendido, pulsar las dos teclas durante 5 s
- b. En la pantalla aparece el mensaje
- c. Cuando se dejan de pulsar las teclas, la pantalla indica
- c1. Mantener pulsada la tecla de la izquierda, luego pulsar la tecla de la derecha para interrumpir la operación de programación.
- c2. Pulsar la tecla de la derecha para que la pantalla indique
- d. Mantener pulsada la tecla de la izquierda, luego pulsar la tecla de la derecha, para invocar el primer parámetro
- e. Cuando se dejan de pulsar las teclas aparecen, en intervalos de un segundo, el título del menú y el ajuste actual del punto del menú. Pulsar una tecla: la pantalla deja de alternar y sólo indica el ajuste del punto del menú.

- f. Durante el ajuste, si se pulsa una vez la tecla de la derecha se pasa al valor siguiente del parámetro.
Para introducir valores numéricos (p. ej., al ajustar el factor), seleccionar primero la década con la tecla de la izquierda, luego ajustar su valor con la tecla de la derecha.
- g. Para pasar al siguiente punto del menú, mantener pulsada la tecla de la izquierda y pulsar la tecla de la derecha.
- h. El último punto del menú, „EndPro“, permite, si se selecciona „Yes“, salir del menú de programación y asumir (almacenar en memoria) los nuevos valores. Si se selecciona „no“, la programación vuelve a comenzar después del inicio, conservando los últimos valores introducidos. En ese caso es posible comprobarlos o modificarlos de nuevo.

3. Rutina de programación

El primer punto del menú es la selección del modo de funcionamiento básico. Éste determina las funciones del aparato.

Impulsos

Impulsos

Modo contador de impulsos.
Proseguir en pár. 4,
Codix 521 en página 2

Frecuencia

Modo frecuencímetro.
Proseguir en pár. 4,
Codix 522 en página 4

Tiempo

Modo contador de tiempo.
Proseguir en pár. 4,
Codix 523 en página 6

Contador de impulsos/Indicador de posición Codix 521

(Codix 524: Modo contador de impulsos)

1. Descripción

- Contador indicador con 6 décadas y función SET/RESET
- Pantalla de LED rojos, altura 8 mm
- Intervalo de visualización -199 999 a 999 999
- Supresión de los ceros en cabeza
- Programación con dos teclas de la cara delantera

- Programación guiada por mensajes en la pantalla
- Modo de funcionamiento del contador:
Entrada de conteo INP A + sentido de conteo INP B (Cnt.Dir)
Conteo diferencial INP A – INP B (up.dn)
Suma INP A + INP B (up.up)
Conteo/Cuenta atrás INP A 90° INP B x 1 (quAd)
Conteo/Cuenta atrás INP A 90° INP B x 2 (quAd2)
Conteo/Cuenta atrás INP A 90° INP B x 4 (quAd4)
- Salida por optoacoplador opcional

2. Entradas

INP A

Entrada de conteo dinámica.

INP B

Entrada de conteo dinámica.

SET/RESET

Entrada SET/RESET dinámica conectada en paralelo con la tecla SET/RESET roja. Ajusta el contador al valor de precolocación definido.

3. Salida por optoacoplador (opcional)

El optoacoplador se activa para un valor visualizado < 0, lo que permite utilizar el dispositivo como contador con preselección simple durante un conteo descendente.

4. Rutina de programación

Los parámetros ajustables del dispositivo se indican abajo por su orden de aparición en la pantalla. Por tanto, el aparato está totalmente programado después de un ciclo de programación.

Los primeros valores indicados corresponden al ajuste de fábrica.

4.1 Polaridad de las entradas

Impulsos

Impulsos

nnp: conmutación a 0 V

Impulsos

nnp: conmutación a +U_B

4.2 Activación del filtro 30 Hz (INP A, INP B)

FILTERR

El filtro amortigua la entrada*

OFF

Filtro 30 Hz desactivado ($f_{\max}$)

ON

Filtro 30 Hz activado

4.3 Modo de funcionamiento del contador

INPUT

ENTDIR

Entrada de conteo y entrada de sentido de conteo

INP A: Entrada de conteo

INP B: Entrada de sentido de conteo

UPDN

Conteo diferencial

INP A: Entrada de conteo adionante

INP B: Entrada de conteo sustraente

UPUP

Suma

INP A: Entrada de conteo adionante

INP B: Entrada de conteo adionante

QURD

Discriminador de fase

INP A: Entrada de conteo 0°

INP B: Entrada de conteo 90°

QURD2

Discriminador de fase con duplicación de los impulsos

INP A: Entrada de conteo 0°

INP B: Entrada de conteo 90°
Cada frente de INP A está contada

QURD4

Discriminador de fase con cuadruplicación de los impulsos

INP A: Entrada de conteo 0°

INP B: Entrada de conteo 90°
Cada frente de INP A y de INP B está contada.

4.4 Factor de multiplicación

FRCBOR

000000

Factor ajustable de 00.0001 a 99.9999. Punto decimal fijo ajustado a 4 decimales.

999999

El ajuste a „0“ no se acepta.

4.5 Factor de división

DIV50

000000

Factor ajustable de 00.0001 a 99.9999. Punto decimal fijo ajustado a 4 decimales.

999999

El ajuste a „0“ no se acepta.

4.6 Ajuste del punto decimal

DP

El punto decimal determina la representación del valor de conteo. No tiene ningún efecto sobre el conteo.

0

0 sin decimales

0.0 un decimal

0000

0.00 dos decimales

0.000 tres decimales

4.7 Modo SET/RESET

RESET

PRGRST

Reiniciación manual con la tecla SET/RESET roja y eléctrica por la entrada SET/RESET

NO RESET

No hay reiniciación (tecla SET/RESET roja y entrada SET/RESET desactivadas)

EL RESET

Reiniciación eléctrica sólo por la entrada SET/RESET

PRGRST

Reiniciación manual sólo por la entrada SET/RESET

4.8 Valor de precolocación

SETPT

000000

El dispositivo se coloca al valor de precolocación con la tecla SET/RESET roja o con la entrada SET/RESET.

999999

Valor de precolocación -199 999...999 999 (el número de decimales se determina mediante el ajuste del punto decimal)

El punto decimal programado en el punto 3.6 es visualizado.

* en caso de rebotes; p. Ej. , con contactos

4.9 Fin de la programación

EndProg

no

La rutina de programación se realiza otra vez. Los valores introducidos pueden comprobarse y modificarse.

yes

La rutina de programación se termina y los valores introducidos se tienen en cuenta como nuevos parámetros. El dispositivo queda entonces listo para funcionar.

Tacómetro/frecuencímetro

Codix 522

(Codix 524: Modo frecuencímetro)

1. Descripción

- Frecuencímetro con 6 décadas
- Pantalla de LED rojos, altura 8 mm
- Intervalo de visualización de 0 a 999 999
- Supresión de los ceros en cabeza.
- Programación con dos teclas de la cara delantera
- Programación guiada por mensajes en la pantalla
- Conversión y visualización del valor en 1/s o 1/min
- Salida por optoacoplador opcional

2. Entradas

INP A

Entrada de conteo dinámica.

3. Salida por optoacoplador (opcional)

El optoacoplador se activa para $f = 0$, lo que permite por ejemplo activar una indicación de máquina parada.

4. Rutina de programación

Los parámetros ajustables del dispositivo se indican abajo por su orden de aparición en la pantalla. Por tanto, el aparato está totalmente programado después de un ciclo de programación. El valor de arriba corresponde al ajuste de fábrica.

Los primeros valores indicados corresponden al ajuste de fábrica.

4.1 Polaridad de las entradas

Input

nPN

nPN: conmutación a 0 V

pNP

pNP: conmutación a +U_B

4.2 Activación del filtro 30 Hz

Filt

El filtro amortigua la entrada*

off

Filtro 30 Hz desactivado ($f_{\max}$)

on

Filtro 30 Hz activado

4.3 Factor de multiplicación

Factor

0.0001

Factor ajustable de 00.0001 a 99.9999. Punto decimal fijo ajustado a 4 decimales.

999999

El ajuste a „0“ no se acepta.

4.4 Factor de división

Div

0.0001

Factor ajustable de 00.0001 a 99.9999. Punto decimal fijo ajustado a 4 decimales.

999999

El ajuste a „0“ no se acepta.

4.5 Ajuste del punto decimal

Dec

El punto decimal determina la resolución de la medida seleccionada area 1/min a 1/sec.

0

0 sin decimales

0.0

0.0 un decimal

0.00

0.00 dos decimales

0.000

0.000 tres decimales

4.6 Modo de visualización

Unit

555 - 1

Conversión y visualización del valor en 1/s

999 - 1

Conversión y visualización del valor en 1/min

* en caso de rebotes; p. Ej. , con contactos

4.7 Espera máxima

Este valor indica cuánto tiempo debe esperar el sistema a un impulso, cuando la medición está en marcha, antes de representar 0 en pantalla.

u s R i t 0

00.1

Espera máxima 00,1 s
(valor mínimo)

99.9

Espera máxima 99,9 s

4.8 Fin de la programación

E n d P r o

n o

La rutina de programación se realiza otra vez. Los valores introducidos pueden comprobarse y modificarse.

y E 5

La rutina de programación se termina y los valores introducidos se tienen en cuenta como nuevos parámetros.
El dispositivo queda entonces listo para funcionar.

Contador de tiempo Codix 523

(Codix 524: Modo contador de tiempo)

1. Descripción

- Contador de tiempo con 6 décadas y función SET/RESET
- Pantalla de LED rojos, altura 8 mm
- Intervalo de visualización de 0 a 999 999
- Supresión de los ceros en cabeza.
- Indicación de funcionamiento: el punto decimal de la década más baja parpadea cuando la medición del tiempo está activa.
- Programación con dos teclas de la cara delantera
- Programación guiada por mensajes en la pantalla
- Modos de medición del tiempo
 - Medición si INP B no está activado (GAtE.Lo)
 - Medición si INP B está activado (GAtE.hi)
 - Inicio/parada de medición por el frente INP B "Inb.Inb"
 - Inicio de medición por el frente INP A, parada de medición por el frente INP B (InA.Inb)
- Intervalos de medición de tiempo: h; min; s; h.min.s
- Salida por optoacoplador opcional

2. Entradas

INP A

Entrada de inicio (en función del tipo de entrada)

INP B

Entrada inicio/parada o entrada puerta para el contador de tiempo (en función del tipo de entrada)

Entrada SET/RESET

Entrada SET/RESET dinámica conectada en paralelo con la tecla SET/RESET roja. Ajusta el contador al valor de precolocación definido.

3. Salida por optoacoplador (opcional)

Cuando se activa el conteo, esta salida está alternativamente activada y desactivada a una frecuencia de 1 Hz.

4. Rutina de programación

Los parámetros ajustables del dispositivo se indican abajo por su orden de aparición en la pantalla. Por tanto, el aparato está totalmente programado después de un ciclo de programación.

Los primeros valores indicados corresponden al ajuste de fábrica.

4.1 Polaridad de las entradas

i n P o L

n P n

nPN: conmutación a 0 V

P n P

pNP: conmutación a +U_B

4.2 Activación del filtro 30 Hz (INP A, INP B)

F i l t E r

El filtro amortigua la entrada*

o F F

Filtro 30 Hz desactivado
Entradas de inicio/parada no amortiguadas

o n

Filtro 30 Hz activado
Amortiguación de las entradas de inicio/parada para un comando por contactos mecánicos.

* en caso de rebotes; p. Ej., con contactos

4.3 Tipo de entrada

5 t R r t

6 R t E t o

Inicio/Parada por Inp B.
Medición si Inp B (puerta) no
está activo o está abierto

6 R t E h i

Inicio/Parada por Inp B.
Medición si Inp B (puerta) está
activo (nivel alto para pnp; nivel
bajo para npn)

i n b i n b

Medición puesta en marcha y
parada por INP B (frente de
impulso ascendente para pnp;
frente de impulso descendente
para npn). Cada frente activo
modifica el estado de conteo.

i n R i n b

Medición puesta en marcha
por INP A, parada por INP B
(frente de impulso ascendente
para pnp; frente de impulso
descendente para npn).

4.4 Modo de funcionamiento

t P P o d E

5 E E

Unidad de tiempo: segundos
(el ajuste del punto decimal
determina la resolución*)

P P i n

Unidad de tiempo: minutos (el
ajuste del punto decimal deter-
mina la resolución*)

h o u r

Unidad de tiempo: horas (el
ajuste del punto decimal deter-
mina la resolución*)

h P P i n S

Unidad de conteo: Horas:Minu-
tos:Segundos (el ajuste del
punto decimal no se tiene en
cuenta)

*0, 0.1, 0.01, 0.001 significa: medición del tiempo
en 0, 0.1, 0.01, 0.001 unidades de tiempo

4.5 Ajuste del punto decimal

d P

El punto decimal determina
la resolución de la unidad de
tiempo programada.

0

0 sin decimales

0.0 un decimal

0.00 dos decimales

0.000

0.000 tres decimales

4.6 Modo SET/RESET

r E S n r d

P P R n E L

Reiniciación manual con la
tecla SET/RESET roja y eléctri-
ca por la entrada SET/RESET

n o r E S

No hay reiniciación (tecla SET/
RESET roja y entrada SET/
RESET desactivadas)

E L r E S

Reiniciación eléctrica sólo por
la entrada SET/RESET

P P R n r E

Reiniciación manual sólo con la
tecla SET/RESET roja

4.7 Valor de precolocación

5 E t P t

0 0 0 0 0 0

El dispositivo se coloca al
valor de precolocación con la
tecla SET/RESET roja o con la
entrada SET/RESET.

9 9 9 9 9 9

Valor de precolocación
0...999 999 (el número de deci-
males se determina mediante
el ajuste del punto decimal)

4.8 Fin de la programación

E n d P r o

n o

La rutina de programación se
realiza otra vez. Los valores
introducidos pueden compro-
barse y modificarse.

y E S

La rutina de programación se
termina y los valores introduci-
dos se tienen en cuenta como
nuevos parámetros.
El dispositivo queda entonces
listo para funcionar.

* en caso de rebotes; p. Ej. , con contactos

5. Características técnicas

Tensión de alimentación

Alimentación DC: 10...30 V DC/max. 55 mA
con protección contra las
inversiones de la polaridad

Pantalla: Roja, 6 décadas, LED con
7 segmentos, altura 8 mm

Memorización de datos:

EEPROM

Polaridad de las entradas:

Programable, npn o pnp
para todas las entradas

Resistencia de entrada:

alrededor de 5 kOhm

Frecuencia de conteo Codix 521:

Alimentación DC:	24 V	12 V	10...30 V
Nivel estándar:	Standard		5 V
typ. Low:	2,5 V	2,0 V	1,0 V
typ. High:	22,0 V	10 V	4,0 V
Fmax*:	kHz	kHz	kHz
CntDir	60	20	8
UpDown	25	15	8
Up.Up	25	15	8
Quad1	25	15	8
Quad2	25	15	8
Quad4	15	15	8

Frecuencia de conteo Codix 522:

Precisión <0,1 %

Principio de medida:

≤ 38 Hz: Medición de duración de
periodo

> 38 Hz: Medición de duración de
accionamiento de puerta
Medición de duración de
puerta 26,3 ms

Alimentación DC:	24 V	12 V	10...30 V
Nivel estándar:	Standard		5 V
typ. Low:	2,5 V	2,0 V	1,0 V
typ. High:	22,0 V	10 V	4,0 V
Fmax*:	kHz	kHz	kHz
Tacho	60	20	8

Intervalos de medición de tiempo Codix 523:

Segundos 0,001 s...999999 s
Minutos 0,001 min...999999 min
Horas 0,001 h...999999 h
h.min.s 00 h 00 min 01 s
99 h 59 min 59 s

Precisión <50 ppm

* a máxima frecuencia impulsos de onda cuadrada 1:1

www.kuebler.com

**Duración mínima de impulso en la entrada de
puesta a cero:** 5 ms

Nivel de conmutación de las entradas:

Nivel estándar:

Alimentación DC Low: 0...0,2 x U_B [V DC]
High: 0,6 x U_B...30 V DC

Nivel 4 ...30 V DC: Low: 0...1 V CC
High: 4...30 V CC

Forma de los impulsos:

cualquiera*, entrada por
disparador de Schmitt

Salida por optoacoplador (opcional):

Optoacoplador NPN con
colector y emisor abiertos;
capacidad de conmutación
máx.: 30 V CC/10 mA

Temperatura ambiente:

-20...+65 °C a 10 ... 26 V DC
-20...+55 °C a >26 ... 30 V DC

Temperatura de almacenamiento:

-25...+70 °C

Altura:

hasta 2000 m

CEM:

Resistencia a interferencias:

con líneas de señal y de
mando blindadas

Caja:

Para montaje en panel: 48 x 24 mm
según DIN 43700, RAL7021, gris oscuro

Peso:

alrededor de 50 g

Tipo de protección: IP65 (cara delantera)

Limpieza:

Los frontales de los aparatos
deben limpiarse exclusivamente
con un paño suave húmedo.

Homologaciones

Homologación según UL File n° E128604

Homologación según CE

Directiva CEM: 2014/30/EU

Directiva RoHS: 2011/65/EU

Homologación según UKCA

Regulaciones CEM S.I.: 2016/1091

Regulaciones RoHS S.I.: 2012/3032

6. Conexiones

1	2	3	4	5
☐	☐	☐	☐	☐

PIN	salida sin optoacoplador
1	10...30 V DC
2	0 V GND
3	INP A
4	INP B (Codix 522: n.c.)
5	SET/RESET (Codix 522: n.c.)

1	2	3	4	5	6	7
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

PIN	salida por optoacoplador
1	10...30 V DC
2	0 V GND
3	INP A
4	INP B (Codix 522: n.c.)
5	SET/RESET (Codix 522: n.c.)
6	Emitter
7	Collector

7. La entrega incluye:

- 1 Indicador
- 1 Brida de fijación
- 1 Marco para fijación por brida, para recorte en panel 50 x 25 mm
- 1 Marco para fijación por tornillos, para recorte en panel 50 x 25 mm
- 1 Junta de estanqueidad
- 1 Manual de instrucciones multilingüe

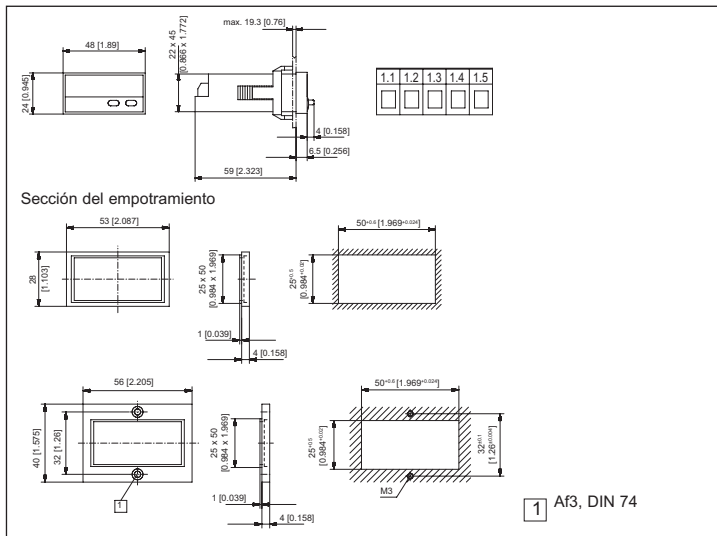
8. Clave de pedido:

6.521.01X.3X0
 6.522.01X.3X0
 6.523.01X.3X0
 6.524.01X.3X0

Nivel de conmutación de las
 entradas
 0 = Nivel estándar
 A = Nivel 4...30 V DC

Salida
 1 = Salida por optoacoplador
 2 = Sin salida

7. Dimensiones



Kübler Group**Fritz Kübler GmbH**

Schubertstrasse 47

D-78054 Villingen-Schwenningen

Germany

Phone +49 7720 3903-0

Fax +49 7720 21564

info@kuebler.comwww.kuebler.com